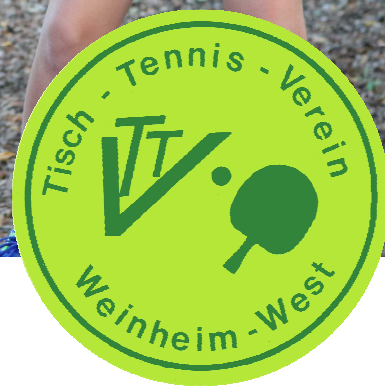


# Pressespiegel 2017



eine Sammlung von Veröffentlichungen in den  
Weinheimer Nachrichten u.a.



**Jugendabteilung des TTV Weinheim-West**

# Inhalt Pressespiegel 2017

Vorschau Benefizgala des Rotaryklubs (16.01.2017).....	3
Benefizgala des Rotaryklubs (18.01.2017) .....	4
Autogrammstunde mit Dimitrij Ovtcharov (19.01.2017) .....	6
Talkrunde „Doping“ im Rahmen der Benefizgala (19.01.2017) .....	7
Pressebericht Spieltag (15.01.2017).....	9
Pressebericht Spieltag (22.02.2017) .....	10
Bezirksrangliste Jugend (08.03.2017) .....	11
Pressebericht Spieltag (15.03.2017).....	12
Pressebericht Spieltag (21.03.2017) .....	13
Pressebericht Spieltag (28.03.2017) .....	14
Meisterschaft erste Schüler in der Kreisliga (29.03.2017) .....	16
Meisterschaft zweite Damen in der Badenliga Verbandsliga(04.04.2017).....	17
Regionsrangliste Jugend (10.04.2017) .....	18
Pressebericht Spieltag (11.04.2017) .....	19
Meisterschaft erste Jugend in der Verbandsliga (11.04.2017).....	20
Relegation und Aufstieg erste Herren in die Verbandsliga (25.04.2017) .....	21
22. Nachwuchstrainingslager des TTV (25.04.2017).....	22
Verbandsrangliste Jugend (05.05.2017).....	23
Vorschau 20. bundesoffenes Zwei-Burgen-Turnier des TTV (05.05.2017) .....	25
20. bundesoffenes Zwei-Burgen-Turnier des TTV (10.05.2017).....	26
Verbandsentscheid Mini-Meisterschaften (24.05.2017) .....	27
Bezirksrangliste Herren (30.05.2017).....	28
BaWü-Jahrgangsrangliste U15/U18 (05.07.2017).....	29
Feierliche Mitgliederversammlung im Rahmen des 60. Jubiläums (09.08.2017) .....	30
Schnuppernachmittage im Rahmen der Sommer-Ferienspiele (22. und 23.08.2017).....	31
Saisonvorschau 2017/18 des TTV (19.09.2017) .....	33
Portrait: Andreas Glebov betreffend absolvierter B-Trainer-Ausbildung (14.10.2017) .....	35
Pressebericht Spieltag (17.10.2017).....	36
Vorschau Ortsentscheid Mini-Meisterschaften (13. und 20.10.2017).....	37
500. Spieleinsatz Brigitte Meyer .....	39
Pressebericht Spieltag (24.10.2017) .....	40
Ortsentscheid Mini-Meisterschaften (26.10.2017) .....	41
Pressebericht Spieltag (07.11.2017).....	42
Bezirksmeisterschaften in Hemsbach (17.11.2017).....	43
Pressebericht Spieltag (28.11.2017) .....	45
Pressebericht Spieltag (07.12.2017).....	46
Pressebericht Spieltag (12.12.2017) .....	48
TTV dreimaliger Pokalsieger bei den Schülern, Jungen und Damen (19.12.2017) .....	49
DTTB-Schnuppermobil in Weinheim (16.und 20.12.2017).....	50
Portrait: erste Damenmannschaft in der Oberliga (Tibo/Dezember 2017) .....	52



Steffen Fetzner wird morgen „Sparringspartner“ von Dimitrij Ovtcharov.

BILDER: WWW.DONIC.COM

**Tischtennis:** „Topspin gegen Armut“ – Ovtcharov kommt

## Morgen gibt es Weltklasse in Weinheim

**WEINHEIM.** Die Zuschauer werden beim Aufeinandertreffen von Altstar Steffen Fetzner und dem vierfachen olympischen Medaillengewinner Dimitrij Ovtcharov sicher viel Spaß haben. Doch der Schaukampf in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule dient auch einem guten Zweck. Unter dem Motto „Topspin gegen Armut“ geht es dem Rotary Club als Veranstalter darum, Geld für ein Hilfsprojekt zu sammeln. Mit dem Erlös soll 125 Frauen und Mütter in den Elendsvierteln von Rio de Janeiro der Start ins Berufsleben ermöglicht werden. „Nach den Olympischen Spielen und Paralympics



interessiert sich keiner mehr für die Probleme vor Ort. Die sind nicht kleiner geworden. Deshalb wollen wir wieder darauf aufmerksam machen“,

sagt Hans-Christoph Noack, Präsident des Rotary Clubs Weinheim.

Um 18 Uhr werden die Zuschauer in der Bonhoeffer-Schulsporthalle begrüßt, ab 18.15 Uhr zeigen die Weinheimer Vereine TTC 46 und TTV West eine kleine Demonstration ihres Könnens, ehe um 19 Uhr dann Ovtcharov (kleines Bild) auf Fetzner trifft. Der Doppel-Weltmeister von 1989 sprang kurzfristig für den eigentlich geplanten, aber verhinderten Patrick Franziska ein. Mit seinem Doppelpartner Jörg Roßkopf, heute auch Trainer von Ovtcharov, holte er bei den Olympischen Spielen in Barcelona die Silbermedaille im Herren-Doppel.

Im Anschluss an den Showkampf wird es gegen 20.15 Uhr eine mit Sportlern und Experten besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Erfolgsdruck, Förderung, Doping – wohin steuert der Leistungssport?“ geben.

AT

16. Jan 2017

**Tischtennis:** Über 300 Zuschauer sehen gestern den Showkampf

# Beste Laune für

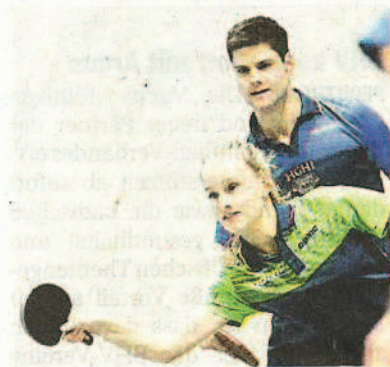
**WEINHEIM.** Wenn Nachwuchssport mit Weltklasse zu einem unterhaltsamen und rundum gelungenen Abend verschmilzt und sich dann noch genügend Zuschauer in einer gut gefüllten Sporthalle einfinden, um nicht nur einen Showkampf zu sehen, sondern auch für eine gute Sache zu spenden – dann haben die Veranstalter alles richtig gemacht.

Der Rotary Club Weinheim freute sich gestern über 300 Fans, die mit dem Besuch des Tischtennis-Matches zwischen Dimitrij Ovtcharov und Steffen Fetzner ordentlich Geld in die Kasse für ein Rotary-Hilfsprojekt spülten. „Jeder Cent aus dem Würstchenverkauf und der komplette Erlös geht an 130 Frauen in den Elendsvierteln von Rio de Janeiro“, freute sich Rotary-Präsident Hans-Christoph Noack über die schöne Kulisse, vor der sich auch noch die beiden Weinheimer Tischtennis-Stadtvereine präsentieren durften. „Eine ganz tolle Sache für uns“, sagte Markus Kasper, Jugendleiter des TTV Weinheim-West, der die Fans mit einem Demonstrationsstraining der Kinder und sehr vie-

len Informationen zur Sportart selbst auf den Höhepunkt des Abends einstimmte.

Dass Dimitrij Ovtcharov, nicht nur Nummer 6 der Welt und höchst professionell, sondern auch immer für einen Spaß zu haben ist, zeigte der vierfache olympische Medaillengewinner schon vor seinem Match gegen Tischtennis-Legende Steffen „Speedy“ Fetzner. Beim Demonstrations-Mixed des TTC 46 Weinheim von Luisa Säger/Luca Hoffmann gegen Aneta Olendzka/Björn Baum wechselte sich Ovtcharov für Hoffmann ein und sorgte bei der 17-jährigen Weinheimerin Luisa Säger so für sportliche Glücksgefühle.

Doch nicht nur Deutschlands Nummer 1 im Tischtennis beherrscht das Spiel mit dem Publikum. Steffen Fetzner, 1989 Doppel-Weltmeister gemeinsam mit dem heutigen Bundestrainer Jörg Roßkopf, hat nichts von seiner Popularität eingebüßt und übernahm schnell die Rolle des Showmasters. Der gebürtige Karlsruher ist ein Großcousin des Weinheimer Bürgermeisters Dr. Torsten Fetzner und scheute sich nicht, diesen auch an die Platte zu holen. Allerdings schlägt sich der mit der Gitarre besser als mit dem Tischtennisschläger, was die Stimmung in der Halle eher noch befeuerte. Steffen Fetzner gönnte sich „aufgrund meiner alters- und gewichtsmäßigen Nachteile“ immer wieder Pausen, in der der 206-fache Nationalspieler auch Schiedsrichter Helmut Holland, TTC-Drittligakapitän Björn Baum, Jugend-Nationalspielerin Luisa Säger und den sichtlich stolzen neun-jährigen Nachwuchsspieler Elias Pascher vom TTV West gegen



Weinheims Jugend-Nationalspielerin Luisa Säger im Mixed mit Dimitrij Ovtcharov.

18. Jan 2017

zwischen Dimitrij Ovtcharov und Steffen Fetzner unter dem Motto „Topspin gegen Armut“

# eine richtig gute Sache



„Topspin gegen Armut“: Weinheims Rotary-Präsident Hans-Christoph Noack (links) und Dr. Michael Lehner (Dritter von links) freuen sich mit Dimitrij Ovtcharov und Steffen Fetzner über einen gelungenen Benefizabend in Weinheim.

BILDER: THOMAS RITTELMANN



Steffen Fetzner mit seinem Großcousin, Weinheims Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner.

Ovtcharov für sich einspringen ließ. Am Ende reichte es trotz vereinter Kräfte beim 11:9, 8:11 und 9:11 zwar nicht für den Sieg, aber gewonnen

hatte gestern ohnehin jeder. Nach einem Spiel, in dem die beiden Hauptakteure mal stehend auf der Tischtennisplatte spielten, mal auf

einem Stuhl sitzend Schmetterbälle abwehrten oder mal mit zwei Bällen gleichzeitig unterwegs waren. „Topspin gegen Armut“ lautete das Motto im Vorfeld. Und nicht nur dieser sozialen Aspekt sorgte bei allen Beteiligten für ein gutes Gefühl. Es war auch der Umstand, dass Menschen, Sportler, die schon fast alles erreicht haben in ihrer Karriere, am Boden bleiben und sich ihrer Verantwortung bewusst sind. Nicht nur als Werbeträger einer tollen Sportart, sondern auch im Dienst für Menschen, die einfach nicht so viel Glück haben im Leben. **AT**

► Weiterer Bericht folgt.

18. Jan 2017



## Autogramm- und Fotostunde mit dem Star

**WEINHEIM.** Geduldig standen rund 100, vor allem junge Tischtennis-Fans, am Dienstagabend in der Schlange. Alle wollten ein Autogramm von Dimitrij Ovtcharov, dem -mehrfachen Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Nummer 6 der Weltrangliste. Autogrammkarten hatte „Dima“, wie ihn die Fans liebevoll

nennen, mitgebracht. Aber auch auf Trikots prangte seine Unterschrift, und Smartphones wurden gezückt, der besondere Moment von Mama oder Papa festgehalten. „Ich habe seine Spiele in Rio im Fernsehen gesehen“, sagte der kleine Sascha, „und jetzt ist er hier – Wahnsinn!“.

*19. Jan 2017*

## KOMMENTAR

Jürgen Drawitsch  
sieht bei Doping jeden  
von uns in der Pflicht



### An die eigene Nase fassen

Wer über Doping spricht und Sportler verurteilt, die ihre Gesundheit ruinieren, weil ihnen der letzte Tick zu einer Rekordmarke fehlt, die mit normalem Training kein Mensch mehr erreichen kann, der sollte erst mal in den Spiegel schauen. Wenn nach dem dritten Olympiade-Tag noch keine Medaille geholt wurde, fängt auch in Deutschland, wo nach landläufiger Meinung der Sport am sauersten ist, schon das kollektive Klagen an. Höher, schneller, weiter: Das ist der Fluch des Sports, und keiner kann sagen, wann einmal ein Ende erreicht sein wird.

Wahrscheinlich niemals, so lange die Augen nur zum Treppen gehen. Dort mästen sich Sponsoren, Funktionäre und der ganze Betreuerstab samt Ärzten am Athleten. An der „Geißel des Sports“ haben wir alle unseren Anteil, und sie bekommt immer neue Nahrung, je gewinn-, profit- und leistungsstärker das System

**Podiumsdiskussion:** Hochkarätige Gesprächsrunde mit Hajo Seppelt geht an die Wurzeln der Geißel des Sports

# Auf Topspin folgt Doping-Kritik

WEINHEIM. Wenn Dimitrij Ovtcharov nach Weinheim kommt, muss er Schwitzen. Vor Jahren war das beim Joggen mit Dr. Michael Lehner durch den Exotenwald der Fall, am Dienstag eilte der Weltklasse-Tischtennispieler nach seinem Showkampf gegen Steffen Fetzner die Tribüne der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule hoch zur Autogrammstunde, wo an die hundert junge, begeisterte Fans warteten. Als er schließlich eine gute halbe Stunde zur Podiumsdiskussion wieder in der Halle Platz nahm, hatte er sich den kräftigen Schluck aus der Wasserflasche verdient.

Nach der beeindruckenden Tischtennis-Demonstration konnten sich allerdings „Dima“ und der ehemalige Weltmeister im Doppel, Steffen Fetzner, ohnehin während der folgenden eineinhalb Stunden weitgehend zurücklehnen. Das lag einerseits daran, dass Tischtennis nicht die geeignetste Sportart für Doping ist, andererseits am ARD-Doping-Experten Hajo Seppelt, der sich im Stumpf der Leistungs-Manipulation gut auskennt und deshalb auch vom Moderator des Abends, ZDF-Reporter Carsten Rüger, besonders oft „angespielt“ wurde.

Seppelt sprach von einer „hoch-



Abgeklatscht: Auch für die Weinheimer Junioren-Nationalspielerin Luisa Säger war das gemischte Doppel mit Dimitrij Ovtcharov bei der Tischtennis-Benefiz-Veranstaltung „Topspin gegen Armut“ des Rotary Clubs Weinheim ein besonderes Erlebnis. BILDER: THOMAS RITTELMANN

19. Jan 2017

wird. Es geht um Geld, um viel Geld, in einigen Sportarten um viel zu viel Geld.

Der Kampf gegen Doping ist nicht zu gewinnen. Die Kontrollen von Externen durchführen zu lassen, wäre ein Versuch, aber in jeder Form von Kontrolle steckt die Versuchung, sie zu umgehen. Die hochkarätig besetzte Diskussion des Rotary Clubs hat keine neuen, bahnbrechenden Erkenntnisse gebracht, aber das ganze Dilemma aufgezeigt.

komplexen, durch und durch korrupten Sportwelt", in der niemand Interesse an einer Aufklärung hat, am wenigsten die Funktionäre und Verbände. An der Spitzenleistung, am Weltrekord und an der Medaille verdienen alle: die Trainer, die Funktionäre in den Verbänden, die Ärzte und Therapeuten, die Sponsoren und die Sendeanstalten. „Das ist wie eine Nahrungskette, an deren Ende der Sportler steht“, sagte Seppelt und forderte unter Beifall des Publikums, dem Sport die Kontrolle über sich selbst zu entziehen. Vehement forderte er eine öffentliche Kontrolle.

Der ARD-Reporter war besonders durch Dokumentationen über Staatsdoping in Russland besonders bekannt geworden. Er bezeichnete

das Jahr 2016 als katastrophales Jahr für den Spitzensport, aber auch ein reinigendes, weil jetzt endlich die Augen geöffnet wurden. Den Medien und auch vielen seiner Kollegen warf er eine Mitschuld am „Krebsgeschwür des Sports“ vor, weil Sportberichterstattung immer mehr zu einer Inszenierung vom Geschehen verloren gegangen sei.

Rössner nannte Ergebnisse von Dunkelfelduntersuchungen des Weltleichtathletikverbandes und der Welt-Dopingagentur bei Weltmeisterschaften in Südkorea (2011) und panamerikanischen Spielen. 29, beziehungsweise 45 Prozent der Teilnehmer wurden positiv getestet.

Wer irgendwann auf dem Treppchen stehen will, muss in einigen Sportarten „etwas dafür tun“. Dann kommt der Sportler an einen Punkt

über den Nicole Leder, ehemalige deutsche Triathletin und mehrfache Ironman-Siegerin, Moderator Carsten Rüger Auskunft gab. „Warum soll ich dopen?“ Diese Frage müsse sich jeder selbst stellen. Gesellschaftlich zählt nur die Topleistung, eigentlich nur die Goldmedaille. Wohl dem Athleten, der die eigenen Erwartungen so einordnen kann, dass er auch mit Platz 15 zufrieden ist, weil er sich nicht vereinnahmen und zum Doping drängen ließ.

### „Dima“ und seine Erfahrung

Thomas Weikert, Präsident des Tischtennis-Weltverbandes, wählte sich im Land der Glückseligen. Profithafte Dopingstrukturen gäbe es in anderen Sportarten. Gleichwohl war auch er 2010 gefordert, als der neben ihm sitzende „Dima“ zweimal positiv getestet worden war. Einstimmig hatte der deutsche Verband damals Ovtcharovs Suspendierung zurückgenommen.

Bei seiner Turnierteilnahme in China habe der Verzehr von Kalbfleisch zum Anstieg des Muskelaufbaumittels Clenbuterol geführt, war damals die Begründung. Das Telefonat, in dem ihm das Testergebnis mitgeteilt worden war, vergisst „Dima“ nie im Leben. Ovtcharov: „Jeder Sportler, der in Verdacht gerät, tut mir leid.“

### ► Kommentar

19. Jan 2017



Die Diskussionsrunde stellte Dr. Michael Lehner (stehend) vom Rotary Club Weinheim vor. Von links: Steffen Fetzner, Dimitrij Ovtcharov (verdeckt), Thomas Weikert, Moderator Carsten Rüger, Hajo Seppelt, Nicole Leder und Dieter Rössner.

## Rotary Club

# 4000 Euro Erlös für Projekt in Rio

WEINHEIM. Nicht nur Weltklasse-Tischtennis wurde bei der Benefizveranstaltung „Topspin gegen Armut“ des Rotary Clubs Weinheim am Dienstagabend in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule geboten. Durch die Eintrittseinnahmen und den Verkauf von Speisen und Getränken sowie Spenden kamen am Ende 4000 Euro für das Hilfsprojekt „Favelas de Rio“ zusammen. Damit helfen die Rotarier Frauen in Brasilien, eine eigene Existenz aufzubauen.



**Tischtennis:** Damen starten mit Punktgewinn in die Rückrunde

## TTV West erkämpft 7:7

**WEINHEIM.** Am Wochenende waren nur die beiden Spitzenteams des Tischtennisvereins Weinheim-West im Erwachsenenbereich aktiv und gingen nicht mit leeren Händen von den Platten. Während die Damen beim VfR Altenmünster eine Punkteilung erreichten, konnten die Herren in der Verbandsklasse Nord den erwarteten Heimsieg gegen die DJK Mannheim einfahren.

In Altenmünster starteten die TTV-Damen zwar mit zwei Doppelniederlagen, doch Carolin Reising über die gegnerische Spitzenspielerin sowie Muriel Broschard, Elena Hinterberger und Jasmina Frauendorf stellten auf 4:2. Es folgte wieder ein 5:4 der Gastgeberinnen. Nachwuchstalent Elena Hinterberger glückte erneut aus. Im letzten Einzeldurchgang gewannen Muriel Broschard und Carolin Reising, was zum 7:7 reichte. Hinterberger stand ganz knapp vor der Sensation und unterlag erst im Entscheidungssatz.

In Bestaufstellung traten die Herren 1 in der Verbandsklasse gegen ein ersatzgeschwächtes Team der DJK Mannheim an. Schon nach den Eingangsdoppeln hieß es durch Siege von Goran Tadic/Andreas Glebov, Simon Sangals/Jan-Hendrick Kühni und Dennis Ludigkeit/Jan Reinig 3:0. Dennis Ludigkeit (2), Jan Reinig, Andreas Glebov (2) und Goran Tadic in fünf Sätzen stellten zum 9:3-Gesamtsieg. Damit baute Weinheim den Vorsprung auf den Tabelelendritten Ketsch um einen weiteren auf fünf Zähler aus.

Nach der zweiten Niederlage im zweiten Rückrundenspiel haben die Jungen 2 in der Verbandsklasse den Anschluss an die Spitzengruppe verloren. Bei der SG ASV/SCW Grün-

wettersbach geriet man mit 0:8 unter die Räder. Zwar gingen die Hälfte der acht Begegnungen über die volle Distanz von fünf Sätzen, am Ende hatten die Gastgeber aber immer die Nase vorne.

Einen Favoritensieg landeten die Jungen 3 in der Kreisliga bei der DJK Wallstadt und bleiben in der Spitzengruppe ihrer Spielklasse. Mario Tadic/Joshua Haag und Arnim Beier/Sascha Lautensack sorgten für die 2:0-Führung des TTV. Arnim Beier (3), Joshua Haag (2) und Mario Tadic siegten zum 8:3.

Eine frühe 3:1-Führung durch Erfolge von Nikolai Rahn/Louis Möhringer sowie von Are Kobs und Nikolai Rahn mussten die Jungen IV hergeben und unterlagen im Kreisklassen-Spitzenspiel gegen die SG DJK Lindenhof/St. Hildegard noch 3:8.

Ohne Chance waren auch die dezimierten Schüler II im Heimspiel der Kreisklasse A beim 0:8 gegen den favorisierten TV Großsachsen I.

### Schüler III bleiben vorn

Genau umgekehrt war die Ausgangslage für die Schüler III in der Kreisklasse C gegen den TTC Heddesheim. Hier war das TTV-Team klar favorisiert. Oskar Keßler/Elias Pascher und Moritz Weidner/Henri Petzel brachten den TTV 2:0 in Führung. Erst nach drei weiteren Einzelerfolgen von Oskar Keßler, Elias Pascher und Henri Petzel musste Marcel Wetzel den Ehrenpunkt der Gäste zulassen. Die restlichen drei erforderlichen Siege gingen dann wieder auf das Konto von Oskar Keßler, Elias Pascher und Henri Petzel. Damit bleibt der TTV in Schlagdistanz zu Viernheim und Schriesheim an der Tabellenspitze. **bh**

25. Januar 2017

# TTV schließt zur Spitze auf

**WEINHEIM.** Während die Damen I in der Oberliga pausierten, standen für einige wenige Erwachsenen- und fast alle Jugendteams des Tischtennisvereins Weinheim-West interessante Begegnungen auf dem Programm. Die Damen II erwarteten als Tabellenführer ein dezimiertes Team der DJK Käfertal in eigener Halle und starteten mit einem knappen Fünfsatzerfolg von Sabine Jacoby/Heike Fuhrmann sowie einem kampfflosen Spielgewinn. Elena Hinterberger (2), Heike Fuhrmann (3), Sabine Jacoby und ein kampffloser Spielgewinn von Sarah Vogelgesang besorgten den 8:3-Endstand. Groß war der Jubel als die 5:8-Niederlage des härtesten Aufstiegskonkurrenten TSG Heidelberg in Brühl bekannt wurde, welche dem TTV vier Punkte Vorsprung beschert.

Ohne Spitzenspieler Simon Sangals kamen die Herren I zum überraschend deutlichen 9:0-Erfolg in der Verbandsklasse Nord bei der TTG Walldorf, wobei etliche Spiele erst im Entscheidungssatz zugunsten des TTV entschieden wurden. Neben den Doppelerfolgen von Dennis Ludigkeit/Jan Reinig, Goran Tadic/Andreas Glebov sowie Jan-Hendrik Kühni/Marcos Ligeika konnte jeder Akteur auch einmal im

Einzel erfolgreich bleiben. Mit diesem Erfolg schloss der TTV punktemäßig auf Mühlhausen auf und liegt nur noch mit zehn Spielen Rückstand auf Rang zwei.

Mit dem 9:1-Erfolg über die DJK Käfertal III sicherten sich die Herren III in der Kreisliga 2 mindestens den fünften Tabellenplatz in der Endabrechnung. Die neun Zähler für den TTV gewannen Daniel Lechtenfeld/Jörg Sonntag, Armin Heinzl/Michael Kreindlin, Thomas Wilke/Marco Hafke sowie Daniel Lechtenfeld (2), Armin Heinzl, Thomas Wilke, Marco Hafke und Michael Kreindlin (je 1).

Die Herren IV kassierten sie in der Kreisklasse A Staffel 1 bei der favorisierten LSV Ladenburg III und erreichten nach abwechslungsreichem Spiel ein leistungsgerechtes 8:8. Dabei sah es nach den Eingangsdoppeln und dem ersten Einzeldurchgang bei einer 6:3-Führung des TTV und später beim 8:6 nach einem doppelten Punktgewinn aus, doch die Gastgeber gaben nie auf und verdienten sich den Teilerfolg. Für den TTV gewannen Achim Krebs/Stephan Dust, Achim Krebs, Marco Hafke, Stephan Dust, Martin Haag, Patrick Willems (je 1) und Michael Schwöbel (2).

Ein Spitzenspiel, das seiner Bezeichnung gerecht wurde, fand in der Verbandsliga zwischen dem TTV Ettlingen und den Jungen 1 statt. Frank Jänicke, Marcos Ligeika, Jörg Sonntag und Michael Kreindlin wandelten einen 2:4-Rückstand in ein 6:4 und 8:6 um. Nach diesem Sieg bleibt der TTV mit vier Zählern Vorsprung auf dem Platz an der Sonne.

Einen Rückschlag im Kampf um Platz zwei in der Kreisliga erlitten die Jungen III durch eine knappe 6:8-Niederlage beim TSV Amicitia Viernheim. Am Ende hatten in einem Unentschieden-Spiel nach Erfolgen von Arnim Beier/Mario Tadic, Arnim Beier (3), Mario Tadic (1) und Luis Kuhn (1) die Gastgeber knapp die Nase vorne.

## Jungen IV wieder allein vorn

Mit einem ungefährdeten 8:2-Erfolg beim TSV Neckarau setzten sich die Jungen IV in der Kreisklasse punktemäßig wieder allein an die Tabellenspitze. Nach zwei Siegen in den Eingangsdoppeln von Are Kobs/Daniel Schwöbel und Nikolai Rahn/Louis Möhringer gelangen im weiteren Spielverlauf nur dem gegnerischen Spitzenspieler zwei Spielgewinne. Die restlichen Partien von Are Kobs, Nikolai Rahn (je 1) sowie Nikolai Rahn und Louis Möhringer (je 2) gingen an den TTV.

Einen wichtigen 8:1-Favoritensieg landeten die Schüler I in der Kreisklasse A beim TV Großsachsen und verteidigten damit ihre Vier-Punkte-Führung an der Tabellenspitze. Für den TTV punkteten Jan Hachmann/Tobias Schellhammer, Sascha Lautensack/Simon Franke (je 1), Sascha Lautensack, Simon Franke und Jan Hachmann (je 2).

Auf Grund krankheitsbedingter Ausfälle mussten die Schüler 2 ihr Spiel bei der SG DJK Lindenhof/St. Hildegard absagen. Überraschend deutlich mussten sich die Schüler 3 beim C-Klasse-Tabellennachbarn TSV Neckarau 2 mit 0:8 geschlagen geben. Für den TTV schnupperten Elias Pascher und Oskar Keßler am ehesten an einem Spielgewinn. *bh*



Marcos Ligeika und die Herren des TTV Weinheim-West schlossen mit dem 9:0-Sieg gegen Walldorf zur Verbandsklassen-Spitze auf.

BILD: MARCO SCHILLING

22. Feb. 2017

**Tischtennis:** Elf Jugendliche zur Regionsrangliste

# Tolle Quote für TTV

**WEINHEIM.** Bei der Tischtennis-Bezirksrangliste der Nachwuchsspieler in Mannheim kämpften 90 Teilnehmer aus 15 Vereinen um die Qualifikationsplätze zur Regionsrangliste. Auch der TTV Weinheim-West schickte Nachwuchsspieler an den Start. Aufgrund der geringen Meldeszahlen im weiblichen Bereich sind Anna Gruber und Johanna Stapf für die folgende Regionsrangliste in Hemsbach gesetzt.

In den Altersklassen U11 bis U18 zeigten die Spieler des TTV ihre Klasse. Alle qualifizierten sich mit vorderen Plätzen für die Regionsrangliste Nord/Ost Anfang April. Im mit 36 Teilnehmern größten U18-Feld zogen Alejandro Kussler Suárez mit einem zweiten, Lars Hördt als Dritter und Jörg Sonntag als Fünfter die erhoffte Fahrkarte. Lars Hördt zeigte eine sehr konzentrierte Leistung. Er unterlag nur seinem Vereinskameraden Alejandro Kussler Suárez. Dieser hatte ebenfalls lediglich eine Niederlage gegen den Topfavoriten Konrad Ell auf dem Konto. Gegen den Abwehrspieler vom TTC 46 spielte er groß auf und verlor erst nach vier spannenden Sätzen.

Kämpferherz zeigte Arnim Beier. Trotz lädiertem Fuß erkämpfte er sich mit vier Siegen und einer Niederlage Rang zwei in der U15-Konkurrenz. Bei den Jungen U14 er-



**Erfolgreiche Ranglisten-Debütanten im Jungen U11-Wettbewerb: Elias Pascher, Oskar Keßler und Moritz Weidner (von links).**

BILD: MARKUS KASPER

spielten sich Simon Franke und Sascha Lautensack den dritten und vierten Rang. Immer mehr baute Oskar Keßler gute Topspins in sein Spiel ein. Als Lohn gewann er ungeschlagen den U11-Wettbewerb. Auch Moritz Weidner kämpfte um jeden Ball. Er und Elias Pascher belegten bei ihrem Debüt den dritten und vierten Platz. Ein tolles Ergebnis, so waren sich Jugendwart Markus Kasper sowie dessen Trainerkollegen Martin Seiler und Andreas Glebov einig. Insbesondere, da sich alle Nachwuchsspieler als Eigengewächse des Vereins gut entwickelt haben. Hinzu kommen Michael Kreindlin und Marcos Ligeika, die aufgrund ihrer Vorjahresergebnisse bis zur Verbandsrangliste, Nicola Thiel gar bis zur BaWü-Rangliste freigestellt sind. **mak**

08. März 2017

**Tischtennis:** Unerwarteter 8:5-Erfolg für die Oberliga-Damen des TTV-West verschafft etwas Luft

# Damen schlagen Spitzenreiter

**WEINHEIM.** Der Endspurt der Tischtennis-Saison hat begonnen und die Damen des TTV Weinheim-West feierten im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten der Oberliga, den TTC Frickenhausen, einen im Abstiegskampf unerwarteten Erfolg. Und dies obwohl neben Anne Reisig auch noch die etatmäßige Nummer eins Muriel Broschard nicht zur Verfügung stand. Verstärkt wurde das Team durch Elena Hinterberger und Sabine Dippold von den Damen II.

Die Eingangsdoppel verliefen ausgeglichen, Jasmina Frauendorf/Elena Hinterberger 1:1 gewannen. Carolin Reisig sorgte nach hart umkämpftem Spiel für das 2:1. Ein Paukenschlag waren dann die beiden Spielgewinne von Elena Hinterberger und Sabine Dippold im hinteren Paarkreuz zur 4:2-Führung. Als auch noch das Spitzeneinzel von Carolin Reisig an den TTV ging, keimte erstmals die Hoffnung auf einen nicht erwarteten Punktgewinn. Der TTV profitierte von einem kampflosen Spielgewinn, doch den Gästen gelang noch einmal der Anschluss auf 6:5. Zwei weitere Erfolge von Carolin Reisig und Jasmina Frauendorf brachte dem TTV den fast nicht für möglich gehaltenen 8:5-Erfolg. Damit schaffte Weinheim zum ersten Mal nach langer Zeit den Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz.

Nichts anbrennen ließen die Damen II in ihrem Heimspiel der Verbandsliga beim 8:0-Erfolg über den TTC Reihen. Dabei waren die Doppel Elena Hinterberger/Heike Fuhrmann sowie Sabine Dippold/Sarah Vogelgesang und in den Einzeln Elena Hinterberger, Sabine Dippold (je 2), Heike Fuhrmann und Sarah Vogelgesang (je 1) und der TTV führt die Tabelle weiter mit vier Punkten Vorsprung an.

## Herren bleiben an der Spitze

Keine Blöße gaben sich auch die Herren I des TTV West beim 9:4-Erfolg über den BJC Buchen in der Verbandsklasse Nord. Über 3:0 nach den Eingangsdoppeln (Siege von Goran Tadic/Andreas Glebov, Simon Sangals/Jan-Hendrik Kühni und Dennis Ludigkeit/Jan Reinig), 5:2 und 7:2 kamen die TTV-Akteure zu einem 9:4-Erfolg (Einzelsiege von Simon Sangals, Goran Tadic, Dennis Ludigkeit, Jan Reinig, Andreas Glebov und Jan-Hendrik Kühni (je 1). Damit bleibt der TTV punktgleich mit dem TTV Mühlhausen an der Tabellenspitze.

Lange Zeit offen hielten die Herren II ihr Bezirksligaspiel beim TSV Amicitia Viernheim II bei der 7:9-Niederlage. 2:1, 5:4, 6:6, 7:7 hießen die Zwischenstände. Lars Wagner/Ernst Reisig, Frank Jänicke, Marcos

Ligeika, Ernst Reisig (je 1) und Frank Fuhrmann (2) punkteten, doch die Chancen auf den Klassenerhalt sind weiter gesunken.

Einen starken Auftritt und einen ungefährdeten 9:3-Erfolg bilanzieren die Herren III in der Kreisliga 2 beim TSV Sulzbach. Für den TTV punkteten Armin Heinzl/Valentin Heinzl (1), Mario Tadic/Viktor Friedrich (1), Daniel Lechtenfeld, Jörg Sonnentag, Armin Heinzl (je 2) sowie Valentin Heinzl (1). Mit dem 9:3 konservierten die Herren III ihren fünften Tabellenplatz.

Keine Chance hatten dagegen die Herren IV im Heimspiel der Kreisklasse A Staffel 1 gegen Tabellenführer TTV Leutershausen. Die vier TTV-Zähler gewannen Achim Krebs/Stephan Dust, Marco Hafke, Sandro Hasieber und Stephan Dust (je 1).

## 5:5 im Stadtderby

Mit einem 5:5-Unentschieden gegen den TTC Weinheim VII verteidigten die Herren V die Tabellenführung in der Kreisklasse C 1. Obwohl beide Doppel von Patrick Willems/Viktor Friedrich und Wolfgang Müller/Philipp Siekmeier verloren gingen, konnten durch Patrick Willems (1), Wolfgang Müller und Philipp Siekmeier (je 2) noch fünf Einzel gewonnen werden. bh

15. März 2017

**Tischtennis:** 3:8-Niederlage der Weinheimer Damen in Gärtringen / Herren II mit Erfolgserlebnis

# Erste Rückrunden-Niederlage für TTV

**WEINHEIM.** Auf der Zielgerade der Saison 2016/17 hatten die Mannschaften des Tischtennis-Vereins Weinheim-West wieder anspruchsvolle Aufgaben zu absolvieren. Dabei konnten die Damen I in erneut dezimierter Aufstellung ihre Erfolgsserie nicht ausbauen und mussten sich beim TTV Gärtringen nicht unerwartet mit 3:8 geschlagen geben. Nach zwei Doppelniederlagen gelang Jasmina Frauendorf ein toller Erfolg über die Spitzenspielerin der Gastgeber sowie Carolin Reising der 2:2-Ausgleich. Da im zweiten Einzeldurchgang dieses mal nur Jasmina Frauendorf erfolgreich blieb, kam der TTV nicht über eine 3:8-Niederlage hinaus. Damit bleibt der TTV zwar auf einem Nichtabstiegsplatz, der Abstand zu den Verfolgern hat sich aber etwas verringert.

Noch einmal aufpassen mussten die Damen II im Heimspiel der Verbandsliga gegen den TTC Schefflenz-Auerbach. Auch wenn das Ergebnis mit 8:2 letztendlich klar ausfiel, waren doch viele Begegnungen

hart umkämpft. Für den TTV waren Sabine Dippold/Sarah Vogelgesang, Elena Hinterberger/Sabine Jacoby, Elena Hinterberger, Sabine Jacoby (je 2) sowie Sabine Dippold und Sarah Vogelgesang (je 1) erfolgreich. Nachdem der härteste Verfolger, die TSG Heidelberg, ihr Wochenendspiel kampflos abgab, ist der Vorsprung an der Tabellenspitze nun auf sechs Punkte angewachsen.

Ein „Lebenszeichen“ haben die Herren II in ihrem Heimspiel der Bezirksliga Nord gegen den TTC Reilingen abgegeben. Nach teilweise unglücklichen Spielverlusten in den vorangegangenen Partien gelang dieses Mal ein knapper 9:7-Erfolg und damit wieder der Anschluss im Kampf um den Klassenerhalt. Zu Anfang sah es aber nicht danach aus, denn nur Frank Jänicke/Marcos Ligeika punkteten bis zum 1:4 gegenüber. Dann startete das TTV-Team eine Siegesserie über sechs Spiele, in der Wagner, Reising, Kussler Suarez, Sonnentag, Ligeika und Jänicke punkteten. Ernst Reising si-

cherte mit einem Erfolg in der Verlängerung des Entscheidungssatzes den achten Punkt und das Schlussspiel behielt die Nerven und gewannen zum 9:7-Gesamtsieg.

Knapp mit 6:9 mussten sich in der Kreisliga 2 die Herren III den Gästen vom TTC Heddesheim geschlagen geben. Sie bleiben weiter hinter Heddesheim auf dem fünften Tabellenplatz. Grund für die Niederlage waren sicherlich die vier Fünfsatzniederlagen, teilweise erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Bei Punktgewinnen von Martin Haag/Simon Heinrich, Armin Heinzl (2), Michael Kreindlin, Stephan Dust und Martin Haag (je 1) hätten nur zwei Spielgewinne mehr mindestens ein Unentschieden bedeutet.

Mit 9:5 für die Gastgeber endete das Spiel der Herren IV in der Kreisliga A Staffel 1 bei der SG DJK St. Pius/MTG Mannheim VI. Das TTV-Team geriet frühzeitig mit 1:5 in Rückstand, kam dann zwar noch einmal auf 5:6 heran, konnte aber

keine Wende mehr einleiten. Für den TTV punkteten Marco Hafke/Martin Haag, Marco Hafke, Achim Krebs, Stephan Dust und Patrick Willems (je 1). Nach dieser Niederlage weist man immer noch vier Zähler Vorsprung auf den Relegationsplatz auf.

Eine überraschend deutliche 0:10-Niederlage mussten die dezimierten Herren V in der Kreisklasse C1 bei der DJK Schönau 2 hinnehmen.

Mit einem 8:2-Erfolg kehrten die Herren VI in der Kreisklasse C2 vom Spiel bei der DJK Neckarhausen zurück. Nach ausgeglichenen Einzeldurchgängen mit einem Sieg von Hans Crusen/Brigitte Meyer zog der TTV durch weitere Erfolge von Volker Dawert und Hans Crusen auf 3:1

davon. Nach dem 3:2-Anschluss der Gastgeber, sorgten Philipp Siekmeier (2), Hans Crusen, Volker Dawert und Brigitte Meyer mit weiteren Spielgewinnen für den Endstand. Mit diesem Erfolg kletterte das Team auf Tabellenplatz vier. *bh*

21. März 2017

**Tischtennis:** TTV Weinheim-West geht mit Erfolgen auf die Zielgeraden

# Bereit für den

**WEINHEIM.** Starke Ergebnisse erzielten am Wochenende die Tischtennis-Damen- und Herrenmannschaften des TTV Weinheim-West. Nachdem die Damen I in der Oberliga-Vorrunde gegen den TSV Herrlingen relativ chancenlos waren, wurde jetzt das Rückspiel gegen den Tabellendritten mit 8:5 gewonnen. Nach ausgeglichenem Doppel-Auftakt mit einem Sieg von Muriel Broschard/Carolin Reisig und einer Niederlage von Jasmina Frauendorf/Sabine Jacoby gelangen dem TTV durch Erfolge von Muriel Broschard nach Zwei-Satz-Rückstand, Carolin Reisig und Jasmina Frauendorf drei Siege in Folge zum 4:1.

Die Gäste steckten jedoch nicht auf und kamen durch Niederlagen von Sabine Jacoby und Muriel Broschard auf 4:3 heran. Für einen eminent wichtigen Fünf-Satz-Erfolg sorgte dann Carolin Reisig. Eine hart umkämpfte Fünf-Satz-Niederlage von Jasmina Frauendorf glich Sabine Jacoby zum 6:4 aus. Nach einer Niederlage von Jasmina Frauendorf und Siegen von Muriel Broschard und Carolin Reisig war der 8:5-Sieg für den TTV vollbracht.

Das Ziel der Herren I in der Verbandsklasse war ein möglichst deutlicher Erfolg beim TTC Ketsch II, um dem Tabellenführer TTV Mühlhausen auf den Fersen zu bleiben. Dies gelang mit einem klaren 9:1-Erfolg beim Tabellendritten. Simon Sangals/Jan-Hendrik Kühni, Goran Tadic/Andreas Glebov und Dennis Ludwigkeit/Jan Reinig sorgen für einen optimalen Doppel-Auftakt. Nach einer Fünf-Satz-Niederlage von Simon Sangals legten Goran Tadic,

Jan Reinig und Dennis Ludwigkeit zum 6:1 vor. Da wollten auch Jan-Hendrik Kühni, Andreas Glebov und Simon Sangals nicht nachstehen und holten die restlichen drei Siege.

Ihre letzte Chance auf den Klassenerhalt in der Bezirksliga nutzten die TTV-Herren II mit einem 9:6-Erfolg gegen den TTV Heidelberg II und verbesserten sich auf den Relegationsplatz. Frank Jänicke/Marcos Ligeika und Lars Wagner/Ernst Reisig sorgten bei einer Niederlage von Frank Fuhrmann/Alejandro Kussler Suarez für die 2:1-Führung. Eine Fünf-Satz-Niederlage von Frank Jänicke verwandelten Marcos Ligeika, Frank Fuhrmann und Lars Wagner mit Siegen in einen 5:2-Vorsprung, ehe Niederlagen von Ernst Reisig und Alejandro Kussler Suarez zum 5:4 führten.

Einem Erfolg von Frank Jänicke stand eine Niederlage von Marcos Ligeika zum 6:5 gegenüber, Frank Fuhrmann und Lars Wagner legten zum 8:5 nach. Nachdem sich Ernst Reisig zum zweiten Mal geschlagen geben musste, blieb es Alejandro Kussler Suarez vorbehalten, den 9:6-Schlusspunkt zu setzen.

Die TTV-Herren III waren in der Kreisliga 2 gegen den TSV Badenia Feudenheim schon auf der Verliererstraße, ehe sie doch noch eine Siegesserie starteten und am Ende mit 9:6 die Oberhand behielten. Für die Weinheimer Punkte sorgten die Doppel Armin Heinzl/Valentin Heinzl und Jörg Sonnentag/Michael Kreindlin sowie im Einzel Armin Heinzl (2), Michael Kreindlin (2), Valentin Heinzl, Thomas Wilke und Stephan Dust.

28. März 2017

/ Oberliga-Damen feiern überraschenden Sieg gegen Herrlingen / Auch die Herren gewinnen

# heißen Saisonendspurt



Frank Fuhrmann steuerte zwei Einzelsiege zum wichtigen 9:6-Erfolg des TTV Weinheim-West II bei.

BILD: MARCO SCHILLING

Mit einem 9:4-Erfolg gegen das Tabellenschlusslicht DJK St. Hildegard/Lindenhof II stellten die Herren IV den Anschluss an die Mittelfeldplätze in der Kreisklasse A1 her. Beim Stand von 7:0 – Siege von Thomas Wilke/Martin Haag, Achim Krebs/Stephan Dust, Marco Hafke/Patrick Willems, Thomas Wilke,

Marco Hafke, Achim Krebs und Stephan Dust – schien schon alles entschieden. Dann gab es aber vier Niederlagen, ehe Marco Hafke und Stephan Dust den Sack zumachten.

Die TTV-Herren V mussten sich in der Kreisklasse C1 bei der TSG Lützelsachsen III mit 4:6 geschlagen geben. Für den TTV punkteten Vik-

tor Friedrich/Philipp Siekmeier, Sandro Hasieber, Viktor Friedrich und Philipp Siekmeier. Ebenfalls mit 4:6 verloren die Herren VI in der Kreisklasse C2 gegen die TTG Birkenau III. Die vier TTV-Zähler gingen auf das Konto von Wolfgang Müller/Philipp Siekmeier, Volker Dawert und Philipp Siekmeier (2). **BH**

28. März 2017

**Tischtennis:** Beeindruckende Meisterschaftsserie des Nachwuchses beim TTV Weinheim-West

## Fünfter Titel in sechs Jahren

**WEINHEIM.** Fast schon ein Abo-Sieger sind die Schüler des TTV Weinheim-West in der Kreisliga. Zum fünften Mal in sechs Jahren gewannen die Nachwuchstalente aus der Weststadt heuer die Meisterschaftsrunde in der höchsten von drei Schülerklassen des Rhein-Neckar-Bezirks. Lediglich in der Saison 2013/14 nahmen die TTV-Schüler mit der Vizemeisterschaft vorlieb. In der „Kreisklasse A“, so der Arbeitstitel seit zwei Jahren, war der Titelgewinn zwei Spieltage vor Ende per-

fekt. Ungeschlagen gewannen Simon Franke, Sascha Lautensack, Jan Hachmann und Tobias Schellhammer mit fünf beziehungsweise sieben Punkten Vorsprung auf die LSV Ladenburg und den TTC 1946 Weinheim die Liga. Überraschend waren auch die Einzelbilanzen: An Position eins erspielte sich Sascha Lautensack (13 Jahre) eine 22:3-Bilanz. Der Mannschaftskapitän Simon Franke (13) gehört mit 25:2-Siegen ebenfalls zu den besten Spielern der Liga. Auch Jan Hachmann (14) mit

21: 6 und Tobias Schellhammer (14) mit 15:8 waren hoch positiv. „Die Grundlage für den Erfolg ist das sehr gute Vereinstraining auf einem stützpunktähnlichen Niveau“, sagt Jugendwart Markus Kasper. Bemerkenswert, denn drei der vier haben mit einem durchschnittlichen Trainingsumfang von zwei Tagen die Woche kein übermäßiges Pensum.

Während die erste Jugend sich noch in der Schlussphase der Meisterschaftsrunde in der Verbandsliga befindet, darf auch die Jugend IV jubeln. Einen Spieltag vor Saisonende haben die Jungs in der Jugend-Kreisklasse die Spielgemeinschaft DJK St. Hildegard/Lindenhof und den TV Großsachsen auf die Plätze zwei und drei verwiesen. Mit 14 Siegen und zwei Niederlagen sind sie nun nicht mehr einholbar. Dabei gab es keinen Überflieger, der Star war die Mannschaft. In einem ausgeglichenen Team erspielten sich Are Kobs (14 Jahre) 23:7, Nikolai Rahn (15) 20:6, Daniel Schwöbel (16) 10:8, Louis Möhringer (16) 10:10 ordentliche Bilanzen. *mka*



Sascha Lautensack, Jan Hachmann, Tobias Schellhammer und Simon Franke (von links) freuen sich über den erneuten Kreisligatitel für den TTV Weinheim-West. BILD: MARKUS KASPER

29. März 2017



## Vorzeitige Aufstiegsfeier

**WEINHEIM.** Jeder hat es erwartet, aber dennoch freute sich die Fangemeinde besonders über die Meisterschaft und den Aufstieg der Damen II des Tischtennisvereins Weinheim-West von der Verbandsliga in die Badenliga. Mit zwei ungefährdeten Auswärtserfolgen in Nüstenbach und Birkenau holten die TTV-Damen den noch notwendigen einen Punkt und können nun rechnerisch nicht mehr eingeholt werden.

In Nüstenbach siegten Alexandra Mäurer/Heike Fuhrmann, Sabine Dippold/Sarah Vogelgesang in den Doppeln sowie Dippold, Fuhrmann (je 2), Vogelgesang und Mäurer in den Einzeln 8:1. 8:0 hieß es gar in Birkenau. Mit diesen Erfolgen bewies das TTV-Team eindrucksvoll ihre Überlegenheit.

Ein ungefährdeter 9:2-Erfolg gelang den Herren im Stadtderby der Verbandsklasse gegen den TTC Weinheim III. Beide Teams wollten unbedingt punkten, der TTV, um auf einen Ausrutscher des TTV Mühlhausen zu lauern, und der TTC

um den Abstieg in die Bezirksliga zu vermeiden. Doppelerfolge von Goran Tadic/Andreas Glebov und Dennis Ludigkeit/Jan Reinig sowie Einzelsiege von Simon Sangals, Tadic und Ludigkeit sorgten für das frühe 5:1, ehe Glebov, Jan-Hendrik Kühni, Sangals und Tadic zum 9:2 nachlegten. Der TTV muss auf einen Mühlhausener Ausrutscher im letzten Spiel in TTC Ketsch II hoffen.

Keinen dritten Erfolg in Serie gab es für die Herren II in der Bezirksliga bei der TTG EK Oftersheim II. Einem knappen Fünfsatzerfolg von Frank Jänicke/Marcos Ligeika ließen jedoch nur Frank Jänicke und Frank Fuhrmann Siege zum 3:9 folgen. Nun steht nur noch das letzte Spiel gegen den schon feststehenden Meister und Aufsteiger TTC Hockenheim auf dem Programm, wo man selbst gewinnen oder auf Niederlagen der direkten Konkurrenten Brühl und Hemsbach hoffen muss.

Mit einem 9:5-Erfolg in der Kreisliga 2 bei der SG DJK St. Pius/MTG Mannheim machen sich die Herren

III weiter Hoffnungen, auf Platz vier der Tabelle zu klettern. Armin Heinzl/Valentin Heinzl und Jörg Sonnentag/Michael Kreindlin gewannen im Doppel, Jörg Sonnentag und Michael Kreindlin ihr Einzel zur 4:2-Führung. Nun schlugen die Gastgeber zurück zum 4:5. Damit hatte die SG aber ihr Pulver verschossen und der TTV kam durch fünf Siege in Folge von Jörg Sonnentag, Armin Heinzl, Valentin Heinzl, Michael Kreindlin und Achim Krebs zum verdienten 9:5-Sieg.

Die Herren IV hatten in der Kreisliga A Staffel 1 die Chance mit einem Heimerfolg über den Tabellenzweiten TV Viernheim II zwei Tabellenplätze nach oben zu springen. Allerdings gelang in den Eingangsdoppeln nur ein Erfolg von Thomas Wilke/Martin Haag. Die Einzel verliefen bei Erfolgen von Thomas Wilke und Martin Haag bis zum 3:4 ausgeglichen. Dann zog Viernheim zum 3:7 davon. Achim Krebs und Martin Haag sorgten noch für eine Ergebniskorrektur beim 5:9. **bh**



Sarah Vogelgesang, Sabine Dippold, Heike Fuhrmann, Elena Hinterberger, Sabine Jakoby und Alexandra Mäurer (von links) setzten in der Verbandsliga zu großen Sprüngen an und freuen sich nun über den Aufstieg in die Badenliga. BILD: MARKUS KASPER

4. April 2017

**Tischtennis:** 18 Bergsträßer qualifizieren sich in Hemsbach zur Verbandsrangliste

# 177 Jungs und Mädchen dabei

**HEMSBACH.** Die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach waren nach 2014 und 2015 erneut Ausrichter der Rangliste der Regionen Nord und Ost im Badischen Tischtennis Verband mit Teilnehmern aus den Kreisen Rhein-Neckar, Heidelberg, Tauberbischofsheim, Mosbach und Buchen. Es waren 177 Mädchen und Jungen, die sich in den Altersgruppen U11, 12, 13, 14 15 und 18 um die freien Plätze für die Verbandsranglisten, die am 29./30. April vom TTC 46 Weinheim ausgerichtet werden, bewarben. Und damit war die Beteiligung größer als die Jahre zuvor. „Dies wurde erreicht, da für die Spieler eine verbindliche Anmeldepflicht eingeführt wurde, somit war es auch leichter das Turnier im Vorfeld zu organisieren und Ersatzspieler zu informieren“, erklärte Turnierleiter Sven Denzinger.



**Simon Franke (TTV West) qualifizierte sich auf dem dritten Platz der Regionsrangliste für die Verbandsebene.** BILD: MARKUS KASPER

Allein aus dem Rhein-Neckar-Kreis waren nahezu 70 Nachwuchssportler am Start. Denzinger, in seiner Eigenschaft als Regionsbeauftragter und Cheforganisator, bekam Lob für die reibungslose Abwicklung, die Turnierleitung wurde zudem von Elena Hinterberger, Ramon Bäurle und Dennis Schütze unterstützt. Schließlich waren an beiden Turniertagen die Nachwuchssportler durch die insgesamt zwölf Wettbewerbe zu steuern. Dabei konnte er sich bei der Turnierorganisation auf ein erprobtes und engagiertes Helferteam – allesamt Mitglieder der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach – verlassen.

Für den Oberschiedsrichter Hans-Jürgen Walther (TTF Hemsbach) ging das Turnier recht unproblematisch über die Bühne. Entsprechend auch seine Anerkennung für den Veranstalter und die jungen Sportler, denen er jederzeit faires Verhalten bescheinigte.

Nachfolgend die jungen Sportler aus dem Einzugsbereich dieser Zeitung, die sich in Hemsbach für Weinheim qualifiziert haben: Mädchen U12: Johanna Stapf TTV Weinheim-West; Mädchen U13: Sarah Gerlin TTF Hemsbach; Jungen U11: Elias Pascher, Oskar Keßler, Moritz Weidner (alle TTV Weinheim-West), Lucas Eirich (TVG Großsachsen). Jungen U12: Isaac Grimley (TVG), Marten Hildenbeutel TTC 46 Weinheim; Jungen U14: Simon Franke, Sascha Lautensack (beide TTV West), Lars Sammet, Pablo Sommer (beide TTC 46); Jungen U15: Arnim Beier (TTV West), Sadegh Khalili (TTC 46); Jungen U18: Konrad Ell (TTC 46), Alejandro Kussler Suárez, Jörg Sonnentag (beide TTV West), Sven Ferrat und Niklas Bäder (beide TTF Hemsbach).

Herausragend dabei die Siege



**Lars Sammet (TTC 46) gehört zu den U14-Talenten, die bei der Verbandsrangliste starten.**

ARCHIVBILD: THORSTEN GUTSCHALK

von Isaac Grimley (TVG) bei den Jungen U12 und von TTC-Spieler Konrad Ell (U18). Vier dritte Plätze gingen an den TTV Weinheim West, wobei die von Simon Franke und Alejandro Kussler Suárez TTV-Jugendleiter Markus Kasper besonders positiv überraschten.

Der TTV West stellte mit neun Qualifikanten die meisten Spieler, gefolgt von TTC 46 (5), TTF Hemsbach (3) und TVG Großsachsen (1). Diese Spieler sind sogar noch bis zur BaWü Rangliste freigestellt und mussten in Hemsbach erst gar nicht ran: Jungen U18: Daniel Berner, Tom Eise und Luca Hofmann, Mädchen U15: Felicia Behringer (alle TTC 46), Elena Hinterberger (TTF Hemsbach), Jungen U15: Nicola Thiel (TTV Weinheim-West), Jungen U13: Christoph Hinterberger und Male Strauß (beide TTF Hemsbach).

rjr

10. April 2017

**Tischtennis:** Damen des TTV Weinheim West schaffen doch noch den Oberligaverbleib

# Herren erreichen Relegation

**WEINHEIM.** Am letzten Spieltag der Tischtennis-Verbandsrunde mussten noch einmal etliche Mannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West an die Tische. Die Damen mussten sich in der Oberliga zwar beim schon feststehenden Meister und Aufsteiger in die Regionalliga, dem SSV Schönmünzach, mit 4:8 geschlagen geben, profitierten aber von den Niederlagen der direkten Mitkonkurrenten. Dadurch hielten sie nach einer fulminanten Rückrunde doch noch die Klasse.

In Schönmünzach gingen leider beide Eingangsdoppel verloren. Punkten konnten nur Carolin Reisig und Muriel Broschard je zweimal. Dennoch konnten sich die TTV-Spielerinnen über eine so nicht erwartete erfolgreiche Rückrunde mit 10:8 Punkten freuen.

Einen standesgemäßen 8:5-Erfolg landeten die schon als Meister und Aufsteiger feststehenden Damen II in der Verbandsliga gegen den TV Brühl. Zwei Doppelerfolge von Sarah Vogelgesang/Melanie Lorenz und Sabine Jacoby/Alexandra Mäurer folgten auf TTV-Seite drei Siege von Sabine Jacoby, zwei Erfolge von Sarah Vogelgesang und ein Spielgewinn von Alexandra Mäurer. Mit diesem Erfolg verteidigte der TTV seinen Vorsprung in der Tabelle von sechs Punkten.

## Herren zu Relegationsspielen

Einen in der Höhe so erwarteten 9:1-Erfolg verbuchten die Herren I im Spiel der Verbandsklasse Nord beim Schlusslicht TTV Mühlhausen III, beendeten die Saison auf dem Relegationsplatz und warten nun auf ihre Relegationsgegner zum Aufstieg in die Verbandsliga. Für den TTV punkteten: Goran Tadic/Andreas Glebov, Simon Sangals/Jan-Hendrik Kühni, Dennis Ludwigkeit/Jan Reinig (je 1), Simon Sangals (2), Dennis Ludwigkeit, Jan Reinig, Andre-



**Carolin Reisig und die Frauen des TTV Weinheim-West bekamen Schützenhilfe und dürfen in der Oberliga bleiben.**

BILD: MARCO SCHILLING

as Glebov und Jan-Hendrik Kühni (je 1).

Keine Überraschung gelang den Herren II in der Bezirksliga Nord gegen den Meister und Aufsteiger TTC Hockenheim in eigener Halle. Am Ende hieß es 3:9, wobei sich Frank Jänicke/Marcos Ligeika, Lars Wagner und Ernst Reisig in die Siegerliste eintragen konnten. Hätte der TTV die vier Spiele mit Niederlagen in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gewinnen können, hätte das Endergebnis ganz anders ausgesehen. Der TTV beendet die Saison auf dem vorletzten Platz und ist aktuell als Teilnehmer für die Relegationsspiele vorgesehen.

Mit einer 2:8-Niederlage beendeten die Herren VI in der Kreisklasse C2 die Saison auf dem sechsten Tabellenplatz. Gegen den Tabellenzweiten TSV Neckarau II konnten le-

diglich Hans Crusen und Philipp Siekmeier je ein Spiel gewinnen.

In Bestbesetzung traten die Jungen I im letzten Auswärtsspiel beim TTC Ketsch an und brauchten unbedingt einen doppelten Punktgewinn, um sich die Meisterschaft vor dem punktgleichen TTC Weinheim (berichtet auch auf Seite 29) zu sichern. Die Gastgeber wehrten sich mit allen Kräften, doch der TTV konnte seine Normalform abrufen und am Ende mit 8:1 ein wenig zu hoch triumphieren. Neben dem Doppel Frank Jänicke/Marcos Ligeika waren im Einzel Frank Jänicke, Marcos Ligeika, Jörg Sonntag (je 2) und Michael Kreindlin erfolgreich.

Die Jungen II beendeten die Spielrunde in der Verbandsklasse Nord mit einer 2:8-Niederlage beim TTC Ketsch II und einem guten Mittelfeldplatz. Beim verdienten Erfolg der Gastgeber konnte Lars Hördt zwei Einzel gewinnen.

8:3 hieß es im Auswärtsspiel der Schüler III in der Kreisklasse C beim TV Schriesheim. Schriesheim verteidigte damit seinen zweiten Tabellenplatz, der TTV bleibt weiterhin auf Rang drei. Für den TTV punkteten Elias Pascher (2) und Oskar Keßler.

## Schüler erreichen Verbandspokal

Die Schüler I mussten im Regionspokal gegen den TTC Hockenheim antreten und setzten sich mit 4:1 durch. Michael Kreindlin und Lars Hördt brachten den TTV mit Dreisatzsiegen 2:0 in Führung. Nach einer knappen Fünfsatzniederlage von Timon Dauenheimer gewannen Michael Kreindlin/Lars Hördt das Doppel zum 3:1. Im darauffolgenden Spitzeneinzel setzte sich Michael Kreindlin in fünf Sätzen zum 4:1-Endstand durch. Damit hat sich das TTV-Team für den Verbandspokal qualifiziert. bh

11. April 2017

# TTV bei den Besten in Baden

**WEINHEIM.** Keine Frage: In Weinheim boomt der Tischtennisport. Prunkstück beim TTV Weinheim-West ist sicherlich die Nachwuchsabteilung, welche seit Jahren zu den besten in Baden gehört. Die erste Jugendmannschaft hat mit ihrer Meisterschaft in der Verbandsliga nun der Erfolgsgeschichte ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Nach der Saison 2013/14 und 2014/15 ist dies nun der dritte Titel in vier Jahren in der höchsten Jugendspielklasse.

Der Kampf um den Titel entwickelte sich in der Schlussphase zu einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem TTC 1946 Weinheim. Durch einen beeindruckenden 8:1-Sieg im letzten Rundenspiel gegen den Tabellendritten Ketsch war die Meisterschaft perfekt. Punktgleich mit den TTC, aber mit dem besseren Zählerverhältnis, erkämpften sich die Weststädter die Krone und belohnten sich für eine tolle Saison.

„Darauf können die Jungs stolz sein“, sagt Jugendwart Markus Kasper. Denn das sympathische Team zählte zu Saisonbeginn nicht als Topfavorit und musste in der Rückrunde mit Ausfällen kämpfen, bei dem am Ende aber alle Nachwuchsspieler zusammenstanden. Allen voran stand der 15-jährige Mannschaftskapitän Marcos Ligeika, der als Spitzenspieler mit 22:8 eine der besten Bilanzen spielte. Steil nach oben ging die Leistungsentwicklung von Alejandro Kussler Suárez (15 Jahre) und Michael Kreindlin (14). Beide machten während der Saison einen riesigen Sprung in ihrer Spielentwicklung. Einzig Nicola Thiel (14) hatte aufgrund gesundheitlicher Probleme Pech, in der Rück-



Alejandro Kussler Suárez, Marcos Ligeika, Nicola Thiel und Michael Kreindlin (von links) vom TTV West bejubelten den Verbandsliga-Titel nach einem Herzschlagfinale gegen den Weinheimer Stadtkonkurrenten TTC 46.

BILD: MARKUS KASPER

runde pausieren zu müssen. Für ihn sprangen unter anderem die beiden ebenfalls in den Herren spielberechtigten Frank Jänicke und Jörg Sonntag ein, die dem Team eine wertvolle Stütze waren.

Der Titel ist neben der sprichwörtlich mannhaftlichen Geschlossenheit Lohn für die gute Arbeit. In der Regel standen die Spieler mit dem Trainerteam, unter anderem mit dem ehemaligen bulgarischen Nationalspieler Ahmed Nazam, mehrmals die Woche an den Tischen und steigerten sich kontinuierlich. Sie haben sich in der Jugend die enorm wichtige Spielpraxis und das Selbstvertrauen für eine weitere positive Entwicklung im Aktivenbereich des TTV Weinheim-West geholt.

mka

11. April 2017

**Tischtennis:** Herren des TTV Weinheim-West gewinnen die Relegation um den Aufstieg in die Verbandsliga

# Fans stärken den Rücken

**OBERACKER.** Nach einer fast fehlerfreien Verbandsrunde mit nur einer Niederlage stand für die Herren des TTV Weinheim-West am Sonntag die Relegationsrunde der Tabellenzweiten der Verbandsklassen und des Tabellendrittletzten der Verbandsliga auf dem Programm. Und der TTV durfte jubeln!

Ausgetragen wurde diese in der Halle des Verbandsligisten TTC Oberacker, der den Klassenerhalt gegen den Sieger aus der Begegnung des TTV Weinheim-West (Zweiter Verbandsklasse Nord) und dem TTC Mutschelbach (Zweiter Verbandsklasse Süd) sichern wollte.

Während der TTV West in Bestbesetzung antrat, musste Mutschelbach mit Schmidt auf einen ihrer besten Akteure verletzungsbedingt verzichten. Dem TTV gelang unter der Leitung des Verbandsliga-Staffleiters Joachim Eckerle ein Start nach Maß. Simon Sangals und Jan-Hendrik Kühni bezwangen das gegenrische Spitzendoppel Gille/Apfel in vier Durchgängen. Dem ließen Goran Tadic und Andreas Glebov einen letztlich ungeführten Fünfsatzerfolg über Hoffmann/Dziadkowiec zum 2:0 folgen. Für das 3:0 sorgten Dennis Ludigkeit und Jan Reinig in drei hart umkämpften Sätzen gegen Fussy/Nösges. Die ersten vier Einzelspiele gingen dann über je fünf Durchgänge, wovon der TTV durch Erfolge von Goran Tadic gegen Hoffmann, Simon Sangals gegen Gille (jeweils nach 0:2-Satzrückstand) und Jan Reinig gegen Dziad-



Das Siegerteam (von links Jan-Hendrik Kühni, Andreas Glebov, Trainer Thomas Mückstein, Dennis Ludigkeit, Goran Tadic, Jan Reinig und Simon Sangals) freute sich mit 40 mitgereisten TTV-Fans.

BILD: TTV WEST

kowiec drei für sich entschied. Nachdem Mutschelbach auf 2:6 verkürzte, stellte Andreas Glebov mit einem Dreisatzerfolg über Nösges den alten Abstand wieder her. Simon Sangals und Goran Tadic machten den 9:2-Gesamtsieg unter dem Jubel der zahlreichen TTV-Anhänger klar.

Im zweiten Spiel gegen Gastgeber Oberacker gelang dem TTV das Kunststück, nach den Eingangsdop-

peln wieder mit 3:0 in die Partie zu starten. Nach einem wichtigen ersten Einzelerfolg von Simon Sangals über Beisecker musste sich Goran Tadic dem gegnerischen Spitzenspieler Mara knapp zum 4:1 geschlagen geben. Eine Vorentscheidung fiel durch die beiden Viersatze von Dennis Ludigkeit gegen Jirasek und von Jan Reinig gegen Reckers. Davon zeigten sich auch Andreas Glebov und Jan-Hendrik Küh-

ni im hinteren Paarkreuz beflügelt und bezwangen Rubcic und Frank in fünf beziehungsweise drei Sätzen. In einem sehenswerten Spitzeneinzel setzte sich dann Simon Sangals gegen Mara in fünf Durchgängen zum 9:1-Endergebnis durch. Damit erfüllte sich das TTV-Team seinen Aufstiegs Traum und darf in der kommenden Saison wieder verbandsweit gegen attraktive Teams antreten.

25. April 2017

bh



## Jugendförderung beim TTV im besten Sinne

**WEINHEIM.** Zum traditionellen Oster-Trainingslager des Tischtennisverein Weinheim-West durfte Jugendwart Markus Kasper 20 ambitionierte Nachwuchsspieler des Vereins in Viernheim begrüßen. Die Idee abseits vom Trainingslager intensiv mit dem Vereinsnachwuchs zu arbeiten und ihn zu fördern, wurde vor über 20 Jahren geboren. Das Trainingslager ist inzwischen ein Highlight im Programmkalender. Auch in diesem Jahr warteten auf die jungen Talente Bedingungen, die selbst bei Kaderlehrgängen selten zu erleben sind. Dabei geht ein herzliches Dankeschön an die Sportfreunde vom TV Viernheim, die ihre kleine aber gepflegte Sporthalle samt Vereinsheim wieder drei Tage zur Verfügung stellten. Neben den Vereinstrainern Ahmed Nazam, Thomas Mückstein und Andreas

Glebov konnten der chinesische A-Lizenz-Trainer Gao Peng sowie Christian Stoffleth vom Bezirksstützpunkt Vorderpfalz-Nord für den Lehrgang gewonnen werden. Darüber hinaus waren Carolin Reisig und Heike Fuhrmann vom Damen-Oberliga- beziehungsweise Verbandsligateam sowie Tim Fischer vom Badenligisten Ketsch als Sparringspartner engagiert. Kein Wunder, dass sich die Teilnehmer mächtig ins Zeug legten, sodass die drei Tage wie im Flug vergingen. Für den Mittagstisch sorgten die Eltern der Kinder. Seit einigen Jahren hat sich der Tischtennisverein Weinheim-West der intensiven Förderung seines Nachwuchses verschrieben. Die Erfolge zeigen, dass es sich lohnt, parallel zur Schule auch Zeit und Mühe für den Sport zu investieren.

MAK/BILD: MARKUS KASPER

*25. April 2017*

**Tischtennis:** Bei den Verbandsranglisten der Altersklassen U11 bis U18 fungiert der TTC 46 Weinheim als guter Ausrichter

# Elf Weinheimer sind weiter

**WEINHEIM.** Wieder einmal viel Lob erhielt der TTC 46 Weinheim, der für die Durchführung der badischen Verbandsranglisten der Jahrgänge U11 bis U18 verantwortlich zeichnete. Knapp 60 Vereinshelfer sorgten dafür, dass in der Halle des Werner-Heisenberg-Gymnasiums möglichst optimale Rahmenbedingungen geboten wurden, als 173 der besten Nachwuchstalente aus dem gesamten Verbandsgebiet um die wenigen Qualifikationsplätze der baden-württembergischen Jahrgangsranglisten spielten. Unter der wie immer gelungenen Regie von Vizepräsident Jugend Jürgen Häcker und Regionssportwart Sven Denzinger schafften auch einige Talente aus Weinheim und Umgebung den Sprung auf BaWü-Ebene.

## Zweimal Silber für den TTC 46

Erfolgreiche Premieren bei den Verbandsranglisten feierten Marten Hildenbeutel und Pablo Sommer. Gemeinsam mit Betreuer Alex Diefenbach kämpfte sich Marten bei den U12 auf Platz sieben. Zwei Jahrgänge höher landete Pablo bei den U14 auf sehr gutem neunten Rang, nachdem er unter den Augen von



**Alejandro Kussler Suárez (links) wurde Vierter und Marcos Ligeika Sieger der U18-Jungen-Konkurrenz.**

BILD: MARKUS KASPER

Coach Alex Diefenbach das Platzierungsspiel mit 3:1 gewonnen hatte. Ähnlich gut wie im letzten Jahr schlugen sich Lars Sammet und Sadeh Khalili. Dem leicht angeschlagenen Lars war bei den U14 am Ende nur das Spiel um Platz elf vergönnt, das er unter Anleitung von Coach Daniel Vallendar souverän gewann. Sadeh haderte bei den U15 phasenweise mit sich selbst, ehe auch er sich, angeleitet von Andy Rosin, ins Spiel um den guten siebten Platz kämpfte, das er gewann.

Den Sprung aufs Treppchen und damit zur „BaWü“ schafften Wiebke Haas und Konrad Ell, die sich bei den U18 beide über Silber freuen durften. Wiebke musste in ihrer Gruppe nur der späteren Ranglistensiegerin Maurer (Ettlingen) gratulieren und blieb, unterstützt von Mutter und Coach Anke, auch weiter siegreich. Für Konrad und seinen Coach Daniel Berbner gestaltete sich der Tag wie schon bei der Regionsrangliste zu einem wahren Marathon: Bereits für den Gruppensieg musste der junge Abwehrspieler

dreimal über die volle Distanz gehen, hier aber unter anderem überraschend den Topgesetzten Loges (Mosbach-Waldastadt) schlug. Auch das Finale gegen Ligeika vom TTV Weinheim-West entwickelte sich zu einem Krimi, das er erst im Entscheidungssatz verlor. Konrad und Wiebke treten auf BaWü-Ebene nun gemeinsam mit den bis hierher freigestellten Daniel Berbner (U18) und Felicia Behringer (U15) an; die U18er Tom Eise und Luca Hoffmann sind aufgrund ihrer letztjährigen Leistungen freigestellt.

## Ligeika und Kreindlin gewinnen

„Das war Spitze!“, lobte der Jugendwart Markus Kasper vom TTV Weinheim-West die Ergebnisse seiner Schützlinge und Trainerkollegen. Denn die zehn für die Verbandsrangliste qualifizierten Nachwuchsspieler aus der Weststadt schnitten über den Erwartungen ab. Gleich vier von ihnen erspielten sich die begehrten Fahrkarten auf die baden-württembergische Bühne.

In der Altersklasse Jungen U11 belegte Oskar Keßler einen tollen vierten Platz. Ebenfalls in aufstrebender Form befindet sich Elias Pascher, der sich am Ende Rang sieben erkämpfte. Noch ohne Erfahrung aus der Meisterschaftsrunde schnitt Johanna Stapf bei ihrem ersten Ranglistenjahr von zwölf Mädchen der Altersklasse U12 unter den Augen ihrer Trainerin Heike Fuhrmann mit einem tollen sechsten Platz ab. Nach seinem sechsten Platz bei der Regionsrangliste steigerte sich auch Sascha Lautensack auf Rang fünf. Fast wäre es noch mehr geworden. Ebenfalls im Jungen U14-Wettbewerb erspielte sich



**Wiebke Haas und Konrad Ell fahren zur Verbandsrangliste.**

BILD: SEBASTIAN KUHN

5. Mai 2017

Simon Franke nach seiner starken Vorrundengruppe Rang zehn.

In der Jungen-U15-Konkurrenz erwischte Michael Kreindlin einen absoluten Sahnetag. In beeindruckender Manier gewann er ohne Niederlage seine Altersklasse. Mit einem guten Auge für die Spielsituation schaffte Arnim Beier Rang neun. Im 24 Teilnehmer umfassenden Jungen-U18-Feld erspielte sich Jörg Sonntag den 16. Platz. Für eine Überraschung sorgte Alejandro Kussler Suárez, der nach dem entscheidenden Sieg gegen den gesetzten Nils Krause in der Vorrunde überglücklich auf dem vierten Quotenplatz zur BaWü landete.

Ebenfalls eine tolle Vorstellung zeigte sein Vereinskamerad Marcos Ligeika mit Betreuer Andreas Glebov. Ohne Niederlage durchlief er die Vor- und Zwischenrunde. Im Finale besiegte er in einem sehenswerten Fünfsatzkrimi Konrad Ell von der Kernstadt. Mit den beiden Ranglistensiegern Marcos Ligeika und Michael Kreindlin sowie Alejandro Kussler Suárez und Oskar Keßler haben vier Talente des TTV Weinheim-West den Sprung zur BaWü-Rangliste geschafft. Hinzu der freigestellte Nicola Thiel.

#### TVG: Grimley qualifiziert

Mit drei Teilnehmern trat der TVG Großsachsen bei der badischen Rangliste an.



Isaac Grimley (kleines Bild rechts: Norman Ruland) und Lucas Eirich hatten sich zuvor direkt über die Regionsrangliste qualifi-



Ohne Niederlage in seiner Altersklasse U15 setzte sich Michael Kreindlin vom TTV Weinheim-West durch und gewann die badische Rangliste.

BILD: SASCHA LOTZ

ziert. Victor Horst durfte als Nachrücker teilnehmen. Mit dem Erreichen der Qualifikation für die badenwürttembergische Top 24 steckte sich Isaac das höchste Ziel. Die Gruppenphase überstand er ohne Niederlage. In der Gruppe der besten vier gab es zwar keinen Sieg mehr, doch das Ziel Verbandsrangliste war dennoch erreicht.

Lucas Eirich brauchte zunächst etwas Anlaufzeit Mit 3:2-Siegen und dem zehnten Platz war nicht nur er,

sondern auch sein Coach Ampathe Ba sehr zufrieden. Victor Horst spielte bei den unter 15-Jährigen. Bei seiner ersten badischen Rangliste sammelte er meist Erfahrung, siegte aber zweimal.

Von den TTF Hemsbach hatten drei Talente den Sprung zur badischen Rangliste geschafft. Sarah Gehrlein (U13) schloss als zehnte ab, ihre Vereinskameraden Sveir Ferrat und Nils Bäder (U18) spielten sich auf Platz 17. *sku/mka/nr*

5. Mai 2017



**Tischtennis:** Bundesoffenes Turnier des TTV Weinheim-West

## Attraktive Ballwechsel

**WEINHEIM.** Am Wochenende verwandeln sich die beiden Sporthallen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in eine Tischtennisarena. Der Tischtennisverein Weinheim-West wird dann 25 Wettkampftische und -boxen stellen. Mittlerweile im 20. Jahr lädt der Verein zu seinem bundesoffenen Zwei-Burgen-Turnier ein. Der Countdown für die Anmeldungen läuft.

Neben den Nachwuchsspielern werden viele Damen und Herren aus der Region und darüber hinaus am Start sein. Der Großteil der Turnierteilnehmer wird aus Baden-Württemberg, Hessen und der Pfalz erwartet. Die Zuschauer werden auch in diesem Jahr attraktive Ballwechsel bestaunen können. Für die Aktiven bietet das Turnier die ideale Möglichkeit Spielpraxis und Punkte

für die bundesweite Tischtennisrangliste zu sammeln.

Den Siegern der 18 Disziplinen winken attraktive Preise. Zudem ist als besonderer Service an beiden Tagen ein Tischtennis-Verkaufsstand vor Ort präsent. Den Auftakt am Samstag geben die Herren D um 8.30 Uhr, gefolgt von den Jungen U15, Herren B und Jungen U11. Am Sonntag stehen die Herren C, Jungen/Mädchen U18, Jungen U13 sowie Damen und Herren A auf dem Zeitplan. Der Eintritt für die Zuschauer ist an beiden Tagen frei.

*mka*



**Der genaue Zeitplan und die Ausschreibung sind im Internet unter der Homepage [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com) zu finden.**

5. Mai 2017

Tischtennis: 300 Teilnehmer aus 111 Vereinen und vier Bundesländern am Start

# Rekordbeteiligung beim TTV

**WEINHEIM.** Zum 20. bundesweiten Zwei-Burgen-Turnier freute sich der TTV Weinheim-West über eine Rekordbeteiligung. Jugendwart Markus Kasper konnte an den beiden Turniertagen 300 Nachwuchsspieler, Herren und Damen aus den Landesverbänden Nord- und Südbaden Württemberg-Hohenzollern, Hessen, Pfalz, Rheinhesen sowie Bayern begrüßen. Für optimale Spielbedingungen hatten die zahlreichen Helfer des Vereins gesorgt, welche die Sporthallen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule wieder in eine Tischtennisarena verwandelten. An 26 Wettkampftischen fanden die Sportler optimale Wettkampfhaltisse vor.

Gefordert war die Turnierleitung



Alejandro Kussler-Suárez wurde Dritter der U18-Junioren im Einzel und mit seinem TTV-West-Vereinskollegen Michael Kreindlin auch Doppelsieger.

um Stephan Dust, Ernst Reisig und Andreas Glebov. Sie wickelten in elf Turnierklassen über 700 Einzel- und Doppelspiele ab und sorgen jeweils für einen pünktlichen Beginn sowie zügigen Ablauf. Über ein eingespieltes Team konnte der Vorsitzende Hans Crusen zählen, der die Verpflegung der Sportler, Betreuer und Zuschauer bestens organisierte. Über die ordnungsgemäße Abwicklung der Spiele wachten die beiden Verbandschiedsrichter Daniel Arndt und Markus Stücker. Sie hatten wenig zu tun, denn die Spielerinnen und Spieler blieben bei allem Ehrgeiz doch stets fair.

Durch die vielen Ranglistenspieler im Jugendbereich und hochklassigen Akteure bei den Damen und Herren bekamen die Zuschauer Tischtennis-Feinkost geboten und wurden mit vielen tollen Ballwechseln belohnt. In der offenen Königsklasse „Herren A“ gewann der Regionalligaspieler Richard Lukacs aus Kornwestheim das Finale in einem packenden Fünfsatzkrimi gegen das Abwehrass Josip Huzjak vom Oberligisten SV Plüderhausen. Bei den Damen nutzte die Hemsbacherin Elena Hinterberger, welche für den TTV Weinheim-West startet, ihren Heimvorteil. Sie besiegte nach der Gruppenphase im Halbfinale im Entscheidungssatz ihre Mannschaftskollegin Sabine Jacoby und im Endspiel Jessica Reinbold vom TTC Ketsch. Ebenfalls in eigener Halle beflügelt, holte sich Dennis Ludigkeit vor Murat Nazli von der TSG Kaiserslautern und Andreas

Glebov (ebenfalls TTV Weinheim-West) den Titel in der bis 1900 QTTR-Punkten offenen Herren B-Konkurrenz.

Bei den Jungen U18 errangen Sven Ferrat von den TTF Hemsbach und Alejandro Kussler Suárez den dritten Rang. Hier war Jonas Mannhardt vom TTV Ettlingen nicht zu stoppen. Im Jungen-Doppel freuten sich Kussler Suárez/Kreindlin (TTV) über den hauchengen Finalsieg gegen Ferrat/Hinterberger (TTF Hemsbach). Einen dritten Platz errang Malte Strauß (TTF Hemsbach) bei den B-Schülern U13. Bronze erkämpften sich auch Sascha Lautensack und Simon Franke (TTV) im Doppel. Eine tolle Vorstellung zeigte Sadegh Khalili vom TTC 1946 Weinheim bei den A-Schülern U15. Erst im Endspiel war er nach hartem Kampf Yannick Balthasar vom ASV Maxdorf unterlegen. Silber gab es auch im Doppelwettbewerb zusammen mit Armin Beier vom TTV Weinheim-West. Ganz oben auf dem Podest stand die Paarung Ramon Bäurle/Dennis Schütze aus Hemsbach.

Viele teils sehr erfahrene Turniergänger gaben auch dieses Jahr wieder ein tolles Feedback. Sie lobten die gute Organisation und die Rahmenbedingungen in Weinheim und wollen auf jeden Fall wiederkommen.



**Alle Ergebnisse des 20. bundesweiten offenen Zwei-Burgen-Turniers im Internet: [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com)**

## AUSZUG DER SIEGER 20. ZWEI-BURGEN-TURNIER



Isaac Grimley vom TVG Großsachsen war einer der vielen Teilnehmer beim Zwei-Burgen-Turnier des TTV West.

BILDER: SASCHA LOTZ

**Jungen-Einzel U18:** 1. Jonas Mannhardt (TTV Ettlingen), 3. Alejandro Kussler Suárez (TTV Weinheim-West), 3. Sven Ferrat (TT Hemsbach). **Doppel:** 1. Alejandro Kussler Suárez/Michael Kreindlin (TTV Weinheim-West), 2. Sven Ferrat/Elena Hinterberger (TTF Hemsbach), 3. Finn Schmidt/Jörg Sonntag (TTV Ettlingen/TTV Weinheim-West).

**A-Schüler-Einzel U15:** 1. Yannick Balthasar (ASV Maxdorf), 2. Sadegh Khalili (TTC 1946 Weinheim), 3. Ramon Bäurle (TTF Hemsbach). **Doppel:** 1. Ramon Bäurle/Dennis Schütze (TTF Hemsbach), 2. Sadegh Khalili/Armin Beier (TTC 1946 Weinheim/TTV Weinheim-West).

**B-Schüler-Einzel U13:** 1. Nicola Thiel (SG Heidelberg-Neuenheim), 3. Malte Strauß (TTF Hemsbach), 3. Simon Messmer (DJK Wallstadt). **Doppel:** 1. Malte Albrecht/Fabio Kurpiela (DJK-TTC Ober Roden), 3. Sascha Lautensack/Simon Franke (TTV Weinheim-West).

**C-Schüler-Einzel U11:** 1. Jakob Götz (TV Wörth). **Doppel:** 1. Heet Vora/Jakob Götz (TTC Frankenthal/TV Wörth), 3. Marcel Wetzel/Henri Sefrin (TTV Weinheim-West/TTC Wörstadt).

**Mädchen U18:** 1. Felipa Pawelzik (TTC Neckarbischofsheim). **Doppel:** 1. Felipa Pawelzik/Vanessa Caballero (TTC Neckarbischofsheim/LSV Ladenburg), 2. Chantal Jilg/Lara Trautmann (TTC Oberderdingen/SG Wald-Michelbach).

**A-Schülerinnen-Einzel U15:** 1. Celin Ermiler (SG Heidelberg-Neuenheim).

**B-Schülerinnen-Einzel U13:** 1. Angelina Credo (TTF Rastatt). **Doppel:** 1. Celin Ermiler/Lara Pronkin (SG Heidelberg-Neuenheim), 3. Sarah Gehrlein/Anna Gruber (TTF Hemsbach/TTV Weinheim-West).

**C-Schülerinnen-Einzel U11:** 1. Angelina Credo (TTF Rastatt), 3. Anna Kreindlin (DJK Dossenheim). **Doppel:** 1. Angelina Credo/Sarah Gehrlein (TTF Rastatt/TTV Hemsbach).

**Damen-Einzel:** 1. Elena Hinterberger (TTV Weinheim-West), 3. Sabine Jacoby (TTV Weinheim-West). **Doppel:** 1. Sabine Jacoby/Elena Hinterberger (TTV Weinheim-West), 3. Felipa Pawelzik/Kerstin Schikorra (TTC Neckarbischofsheim/TTTC 1946 Weinheim).

**Herren A-Einzel, offen:** 1. Richard Lukacs (SV Salamander Kornwestheim), 3. Erik Winkenbach (TSV Viernheim). **Doppel:** 1. Josip Huzjak/Petar Dordevic (SV Plüderhausen/TB Untertürkheim), 3. Goran Tadic/Dennis Ludigkeit (TTV Weinheim-West).

**Herren B-Einzel** (bis 1900 Tischtennisranglistenpunkte): 1. Dennis Ludigkeit (TTV Weinheim-West), 3. Andreas Glebov (TTV Weinheim-West). **Doppel:** 1. Dennis Ludigkeit/Andreas Glebov (TTV Weinheim), 3. Marcos Ligeika/Murat Nazi (TTV Weinheim-West/TSG Kaiserslautern), 3. Steffen Nägele/Vjaceslavs Levkovskis (TSV Viernheim/TTTC Oggersheim).

**Herren C-Einzel** (bis 1700 TTR): 1. Max Reich (TS Durlach). **Doppel:** 1. Dominik Mock/Carlo Clemense (TV Knielingen), 3. Steffen Nägele/Wilhelm Sauerborn (TSV Viernheim/TTTC Bietigheim-Bissingen).

**Herren D-Einzel** (bis 1500 TTR): 1. Frank Burkhardt (TB Bad Rotenfels). **Doppel:** 1. Sven Huthmacher/Lars Bernhart (TTV Albersweiler), 3. Christian Arnold/Kerstin Schikorra (SV Beedenkirchen/TTTC 1946 Weinheim).

**Tischtennis:** TTC 46 Weinheim und TTV Weinheim-West freuen sich über starke Ergebnisse beim Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften in Odenheim

# Start in eine vielversprechende Karriere

**ODENHEIM.** Erfolgreich präsentierten sich drei Nachwuchstalente des TTC 46 Weinheim und eine junge Spielerin des TTV Weinheim-West beim Tischtennis-Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften in Odenheim, wo die „Besten der Kleinsten“ gesucht wurden. Jule Hildenbeutel, Yeish Banik (beide U 10) und Jonathan Billig (U 12) vom TTC 46 Weinheim hatten durch ihr erfolgreiches Abschneiden bei Orts- und Bezirksentscheid das Ticket für die Verbandsebene gelöst und legten einen erfolgreichen Start in ihre junge Tischtennis-Karriere hin.

Schon in ihren Gruppen konnten Jonathan Billig und Yeish Banik zwar einige ihrer Kontrahenten deutlich schlagen und hinter sich lassen, trafen aber auch auf eben-

bürtige und leicht stärkere Gegner, wodurch sie schließlich auf Platz drei landeten und damit in der Trostrunde starten durften. Beide konnten sich hier nochmals steigern, drehten ihre Halbfinalpartien nach Rückstand und gelangten somit sogar in das jeweilige Trostrundenfinale. Nachdem Yeish Banik seinen Gegner nach drei Sätzen bezwungen hatte und Jonathan Billig nach vier engen Durchgängen unterlegen war, freuten sich beide über die sehr guten Platzierungen neun und zehn.

Noch ein Stück erfolgreicher schlug sich Jule Hildenbeutel. Angeleitet von Trainer Daniel Vallendar wollte sie es ihrem Bruder Marten gleich tun, der vor zwei Jahren den Verbandsentscheid gewonnen hatte. Und sie machte ihre Sache toll: Ihre Gruppe überstand Jule Hildenbeutel mit nur einer Niederlage, zeigte auch in der Hauptrunde tolles Tischtennis und konnte erst im Halbfinale gestoppt werden. Die Trauer über den verpassten Finalinzug war schnell verfliegen, als sie die Urkunde und die Medaille für den dritten Platz überreicht bekam.

## Hervorragender zweiter Platz

Vom Orts- über den Bezirks- bis hin zum Verbandsentscheid erspielte auch Anna Gruber vom TTV Weinheim-West ein erfreuliches Ergebnis bei der bundesweit größten Breitensportaktion. In Odenheim belegte sie in der Altersklasse U 10 einen



Yeish Banik, Jule Hildenbeutel und Jonathan Billig (von links) hatten sich für den TTC 46 Weinheim für den Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften qualifiziert und belegten in den Altersklassen U 10 und U 12 die Plätze drei, neun und zehn.

hervorragenden zweiten Platz. Im Feld der 17 Mädchen aus den Bezirken des Badischen Tischtennisverbandes war nur Eva Weimann aus Heidelberg am Ende stärker. Zuvor

hatte Anna Gruber in der Gruppe die Vertreterinnen der Bezirke Buchen und Mosbach gewonnen. Im K.o.-Feld konnte sie nach dem Viertelfinale auch das Halb-

sk/mak



Anna Gruber vom TTV Weinheim-West freute sich über den starken zweiten Platz.

## Tischtennis

# Bezirkssieger mit weißer Weste

**WEINHEIM.** Die Tischtenniscracks des Rhein-Neckar-Bezirks trotzten am Wochenende in der Berta-Benz-Halle Mannheim den hochsommerlichen Temperaturen. Bei der Herrenrangliste spielte sich Andreas Glebov (Bild: Markus Kasper) vom TTV Weinheim-West in den Vordergrund. Der junge Bundesfreiwillige, der in der Weststadt ein Soziales Jahr absolviert, zeigte nach den erfolgreichen Aufstiegsspielen mit der ersten Herrenmannschaft des TTV in die Verbandsliga eine tadellose Leistung. In der im Schweizer System ausgetragenen Qualifikation zur Verbandsrangliste wartete in der ersten Runde mit Murat Kavak von der DJK Käfertal ein leichter Gegner. Auch Andreas Weber (DJK Wallstadt), sowie Alexander Goller und Dominik Schwarz (beide DJK Käfertal) verloren gegen den Weinheimer in drei Sätzen. Lediglich gegen Daniel Berbner vom TTC 46 Weinheim musste Andreas in den vierten Satz, den er mit variablen Rückschlägen für sich entscheiden konnte. Damit blieb er als einziger Teilnehmer ohne Niederlage und darf bei der Verbandsrangliste Mitte Juni in Viernheim starten.



## Jüngster Starter holt Silber

Das gelang auch dem 17-jährigen Daniel Berbner vom TTC 46, der erst tags zuvor als baden-württembergischer Mannschaftsmeister aus Rottweil zurückgekehrt war und sich nun als jüngster Teilnehmer auf Rang drei der nach Ranglistenpunkten sortierten Setzliste wiederfand. Er siegte über Wenz (DJK St. Pius), Richter und Hardung (beide DJK Wallstadt), musste sich nur dem späteren Sieger Glebov (TTV Weinheim-West) geschlagen geben. Ausgerechnet gegen die unangenehmen Materialspieler Gottwald (DJK Käfertal) und Cule (TSV Amicitia Viernheim) ging es nun um Weiterkommen oder Ausscheiden. Beide Partien entschied er nach großem Kampf im Entscheidungssatz für sich. Bei der Verbandsrangliste tritt er nun mit seinen Teamkameraden Luca Hoffmann (16) und Lars Frey (18) an, die aufgrund ihrer letztjährigen Leistungen bis dorthin freigestellt sind. *mka/sk*



Daniel Berbner freute sich über sein Ticket zur Verbandsrangliste. BILD: VOLKER ARNOLD

**Tischtennis:** TTV-Nachwuchsspieler mit guten Ergebnissen in Ilsfeld / Anspruchsvolle Gegner

## Mittelplätze für Weinheimer

**ILSFELD.** Für die baden-württembergische Jahrgangsrangliste der Altersklassen U15 und U18 in Ilsfeld hatten sich Marcos Ligeika, Alejandro Kussler Suárez und Michael Kreindlin vom TTV Weinheim-West qualifiziert. Sie durften sich mit Ausnahme einiger freigestellter Akteure gegen die besten Nachwuchsspieler der Landesverbände Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern messen.

In der Jungen-U18-Konkurrenz kam Marcos Ligeika als Sieger der Badischen Verbandsrangliste direkt von einer Klassenfahrt, die er noch in den Knochen hatte und gleich das erste Spiel gegen den favorisierten Tim Schweizer aus Gröningen-Satteldorf verlor. Einem Sieg folgten drei weitere Niederlagen. Marcos landete wie im letzten Jahr in der Endabrechnung auf Rang 17.

Locker und ohne große Erwartungen ging Alejandro Kussler Suá-

rez in seine erste BaWü-Rangliste. Nicht überraschend war die Auftaktniederlage gegen den späteren Ranglistensieger Moritz Kouril. Nach einem Sieg und einer Niederlage bedeutete der Erfolg gegen Nachrücker Remy Pham von der TTG Kleinsteinbach/Singen den Sprung in die Endrunde. Nach zwei Niederlagen und einem kuriosen Fünfsatzsieg gegen Flemming Bär von der TTG Ulm, der seinen Schläger an der Wand zerschlug und damit seine Niederlage besiegelte, traf Kussler Suárez wieder auf seinen Vorrundengegner Schöpf, den er taktisch clever bezwang und Rang 13 belegte.

Mit breiter Brust ging auch Michael Kreindlin ins Turnier. Im U15-Wettbewerb gab es einen lockeren Auftaktsieg, dem eine Niederlage und ein Fünfsatzsieg folgte. Seine Qualität zeigte der Gruppenkopf Timo Briske vom Sportbund Stutt-



Michael Kreindlin (links) und Alejandro Kussler Suárez wurden 11. und 13. bei der baden-württembergischen Rangliste.

BILD: MARKUS KASPER

gart, der Michael keine Chance ließ. Mit einem Dreisatzsieg gegen Moritz Staiger zog Michael als Vorrundendritter in die Endrunde ein. Dort landete er zunächst zwei weitere Dreisatzsiege, ehe er gegen Justin Kühne vom VfL Herrenberg verlor. Im Spiel um Platz elf traf Michael wieder auf Abwehrspieler Vogt aus Böblingen. Hier spielte er bei seinem Dreisatzsieg richtig gut. Dies bedeutete nach Rang 14 im Vorjahr einen sehr guten elften Platz. *mka*

5. Juli 2017

**TTV Weinheim-West:** Wahlen und Ehrungen stehen bei Mitgliederversammlung im Mittelpunkt

# Hans Crusen im Amt bestätigt

**WEINHEIM.** Vorstandswahlen und die Ehrung langjähriger Mitglieder und Spieler waren wichtige Programmpunkte der Mitgliederversammlung des Tischtennisvereins (TTV) Weinheim-West, die ganz im Zeichen des 60-jährigen Vereinsjubiläums stand. Im feierlichen Rahmen der Weinstube „Zum Wiener Heurigen“ wurden im Namen des Badischen Tischtennisverbandes von dessen Vizepräsidenten und Bezirksvorsitzenden Alfons Enichlmayr Ehrungen für langjährige Spielertätigkeit vorgenommen.

Für 50 Jahre erhielt Hans Crusen die Spielernadel in Gold mit Kranz und Brillanten; für 40 Jahre wurden Brigitte Meyer und Achim Krebs mit

der Spielernadel in Silber mit Kranz geehrt; Sabine Dippold und Ernst Reisig wurden für 35 Jahre mit der Spielernadel in Bronze mit Kranz ausgezeichnet; Sabine Jacoby bekam für 25 Jahre die Spielernadel in Silber. Eine weitere Auszeichnung für Hans Crusen gab es vom Sportkreisvorsitzenden Michael Scheidel, der TTV-Chef für 25 Jahre Vorstandsvorsitz die goldene Ehrennadel des Badischen Sportbundes überreichte. Für zwölfjährige Tätigkeit als Sportwart wurde die bronzene Ehrennadel Ernst Reisig verliehen. Und schließlich wurden langjährige Mitglieder des TTV geehrt: für zehn Jahre Mario Tadic, für 25 Jahre Thomas Mückstein und für 50

Jahre Monika Schmitt. Viel Lob bekamen die Vorstandsmitglieder für ihre Berichte und ihr Engagement. Bei den Neuwahlen waren alle Vorstände bereit, in die nächste Amtsperiode zu gehen. Neu ins Amt des stellvertretenden Sportwartes wurde Andreas Glebov gewählt. Der neue Vorstand: Vorsitzender Hans Crusen, stellvertretender Vorsitzender Stephan Dust, Sportwart Ernst Reisig, stellvertretender Sportwart: Andreas Glebov, Jugendwart Markus Kasper, Kassenwart Michael Schwöbel, Schriftführerin Petra Nicolaus, Jugendvertretung: Alejandro Kussler Suárez. Beisitzer sind Monika Schmitt, Dieter Ludwig und Patrick Willems.



Bei der Jubiläumsversammlung des TTV Weinheim-West wurden Mitglieder geehrt (von links): Mario Tadic, Ernst Reisig, Hans Crusen, Monika Schmitt, Achim Krebs, Brigitte Meyer, Sportkreisvorsitzender Michael Scheidel, Sabine Dippold und Sabine Jacoby. BILD: MARKUS KASPER.

9. August 2017



Knapp 20 Mädchen und Jungen waren beim Schnuppernachmittag des Tischtennisvereins Weinheim-West im Rahmen der Ferienspiele mit Spaß bei der Sache.

**Ferienspiele:** Schnuppernachmittag beim Tischtennisverein Weinheim-West

## Schnelles Spiel mit kleinem Ball macht Spaß

**WEINHEIM.** Seit Jahren gehört der Schnuppernachmittag des Tischtennisvereins Weinheim-West zu den beliebten Programmpunkten der Sommerferienspiele. Beim ersten Termin stellten sich knapp zwanzig Mädchen und Jungen in der Sporthalle der Carl-Orff-Grundschule in Sulzbach ein und hatten sichtlich Freude am schnellen Sport mit dem weißen Zelluloidball. Gemeinsam legten alle Teilnehmer das Tischtennis-Sportabzeichen ab und absolvierten ein kleines Ferienturnier.

Beim Sportabzeichen galt es, Koordination und Ballgeschick zu beweisen. Beides spielt in der Sportart eine wichtige Rolle.

Beispielsweise mussten Aufschläge in verschiedene Felder des Tisches platziert werden. Je nach Erfolg konnten die sechs Nachwuchs-

spieler des Vereins, welche die einzelnen Stationen leiteten, bis zu sechs Sterne vergeben.

Nach einer Pause demonstrierten Elena Hinterberger aus der Badenligamannschaft und der Bundesfreiwillige Andreas Glebov verschiedene Tischtennisschläge und einen Satz. Jugendwart Markus Kasper brachte dabei die wichtigsten Regeln näher.

Nun gingen die Kinder selbst an die Tische. Getrennt nach Mädchen und Jungen durften sich alle in ihren Altersklassen messen. Bei allem Ehrgeiz standen aber die Erfahrungen und der Spaß im Vordergrund. Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und freuten sich am Ende über eine tolle Urkunde und kleine Preise, schreibt der Verein in seinem Pressebericht.

Bei den ersten drei der Alters-

gruppen leuchteten bei Rosa Beuting (8 Jahre), Tom Glock (8) und Gero Fliedner (10) zudem die Augen über den Siegerpokal.

Alle Kinder, die Lust auf mehr bekommen haben, sind mit Schulbeginn eingeladen, die Sportart weiter auszuprobieren.

● Sportbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können nach den Sommerferien gerne in das Tischtennistraining des TTV Weinheim-West schnuppern. Der TTV ist in Baden-Württemberg gerade im Nachwuchssport einer der erfolgreichen Tischtennisvereine. Für Einsteiger eignen sich die Trainingszeiten mittwochs um 17 Uhr und besonders freitags um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle in Weinheim. Weitere Infos unter [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com)

22. August 2017

## Schnuppern am schnellen Plattensport

(pm/red). Seit Jahren gehört der Schnuppernachmittag des Tischtennisvereins Weinheim-West zu den beliebten Programmpunkten der Sommerferien. Das ist 2017 nicht anders.

Beim ersten Termin stellten sich knapp zwanzig Mädchen und Jungen in der Sporthalle der Carl-Orff-Grundschule ein und hatten sichtlich Freude am

schnellen Sport mit dem weißen Zelluloidball. Gemeinsam legten alle Teilnehmer das Tischtennis-Sportabzeichen ab und absolvierten ein kleines Ferienturnier. Beim Sportabzeichen galt es in der koordinativ anspruchsvollen Sportart Tischtennis Ballgeschick zu beweisen. Beispielsweise war es Aufgabe, Aufschläge in verschiedene Felder des Tisches zu platzieren. Je nach Erfolg konnten die sechs Nachwuchs-

spieler des Vereins, die die einzelnen Stationen leiteten, einen bis sechs Sterne vergeben. Nach einer Pause demonstrierten Elena Hinterberger aus der Badenligamannschaft und der Bundesfreiwillige Andreas Glebov verschiedene Tischtennisschläge und einen Satz. Jugendwart Markus Kasper brachte dabei die wichtigsten Regeln näher. Nun ging es für die Kinder selbst an die Tische. Getrennt nach Mädchen und Jungen durften sich alle in ihren Altersklassen messen. Bei allem Ehrgeiz standen aber die Erfahrungen und der Spaß im Vordergrund. Gut kam auch „Robi“ an. Der Tischtennisroboter spielte automatisch viele Bälle zu. Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und freuten sich am Ende über eine Urkunde und ein kleines Präsent. Bei Rosa Beuting (8 Jahre), Tom Glock (8 Jahre) und Gero Flidner (10 Jahre) leuchteten zudem die Augen über den errungenen Siegerpokal.

### Information

Alle Kinder, die nach dem kurzweiligen Nachmittag Appe-



Auch Geschicklichkeit war an diesem Tag gefragt.

tit auf mehr bekommen haben, sind mit Schulbeginn eingeladen, die Sportart weiter auszuprobieren. Für Einsteiger eignen sich die Trainingszeiten mittwochs um 17 Uhr und besonders freitags um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle Weinheim. Weitere Infos unter [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com).



An den Tischtennisplatten lieferten sich die Ferienkids sportliche Duelle.

Fotos: oe

23. August 2017

### Ferienspiele beim TTV Weinheim-West

## Tischtennis-Schnuppernachmittage

(pm/red). Die Ferienspiele halten weitere sportliche Aktivitäten für die Kinder bereit - etwa beim TTV Weinheim-West.

Der Verein bietet sowohl am 18. August wie am 1. September

jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr Tischtennis-Schnuppernachmittage an für Kinder von sechs bis 12 Jahre in der Sporthalle der Carl-Orff-Grundschule, Sulzbach. Weitere Informationen dazu unter [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com).

16. August 2017



# In Breite und Spitze gut aufgestellt

**WEINHEIM.** Die kommende Spielzeit verspricht wieder spannendes Tischtennis beim TTV Weinheim-West. 14 Mannschaften vertreten in der Saison 2017/18 die Farben des TTV. Sowohl in der Breite als auch in der Spitze ist der Verein gut aufgestellt. Neben den Damen und Herren spielen auch die Schüler und Jugendlichen in den höchsten Ligen ihres Landesverbandes. Sportwart Ernst Reisig freut sich deshalb bei hochklassigem Tischtennis wieder auf einen tollen Zuspruch bei den Heimspielen. Angeschlossen haben sich acht Neuzugänge, für die der TTV West die erste Wahl war.

Die erste Damenmannschaft startet optimistisch in ihre fünfte Oberligaspielzeit. Den studienbedingten Abgang von Muriel Broschard nach Freiburg kann der TTV mit zwei äußerst spielstarken Neuzugängen mehr als kompensieren. Eine Verstärkung ist sicherlich die



neue Nummer eins Lisa Mayer (Bild: Markus Kasper). Die sympathische Studentin spielte in der letzten Saison noch 3. Liga in Neckarsulm. Das

Team um Mannschaftsführerin Carolin Reisig und Energiebündel Jasmina Frauendorf freut sich zudem auf Kathrin Weigelt. Die ehemalige Regionalligaspielerin stößt von der TSG Heidelberg zu Weinheim.

Nach dem dritten Aufstieg in vier Jahren steht die zweite Damengarnitur bei ihrem Badenligadebüt vor einer großen Herausforderung. Neben dem aufstrebenden jungen Talent Elena Hinterberger möchten sich Sabine Jacoby, Heike Fuhrmann, Sabine Dippold, Alexandra Mäurer und Sarah Vogelgesang in der neuen Klasse behaupten.

Riesige Freude herrschte bei der ersten Herrenmannschaft nach den erfolgreichen Relegationsspielen und dem Wiederaufstieg in die Verbandsliga. Auch hier präsentiert sich der TTV mit einem neuen Spitzenspieler. Für den beruflich nach Hessen zurückgekehrten Simon Sangals ist Christian Stoffleth (Bild:

Markus Kasper) als ehemaliger Bundesfreiwilliger ein Glücksfall. Der amtierende Pfalzmeister, der letzte Saison noch mit der TSG



Kaiserslautern in die Oberliga aufstieg, kann das junge Team mitziehen. Gemeinsam mit Goran Tadic, Dennis Ludigkeit, Jan Reinig, Andreas Glebov und Jan-Hendrik Kühni möchte er so rasch wie möglich die Klasse sichern.

Nach ihrem knappen Abstieg fin-

19. Sep. 2017

## Spitzenteams

det sich das zweite Herrenteam in einer starken Bezirksklasse wieder. Marcos Ligeika, Frank Jänicke, Frank Fuhrmann, Armin Heinzl und Ernst Reisig hoffen dabei auf einen positiven Gesundungsverlauf der Langzeitverletzten Nicola Thiel und Max Vyskubov.

Mathias Ligeika hat mit der dritten Herrenmannschaft in der Kreisliga den Klassenerhalt fest im Blick. Er kann auf Jörg Sonnentag, Marco Hafke, Thomas Wilke, Stephan Dust und Martin Haag zurückgreifen. Das vierte Herrenteam geht in der Kreisklasse B an die Tische. Die Herren V mit Mannschaftskapitän und Vorsitzenden Hans Crusen startet wieder in der Kreisklasse C.

Auch der Nachwuchs bereitet weiter Freude. Bei dem 170 mitgliederstarken Verein sind es gerade die vielen jungen Kinder, welche von der Sportart Tischtennis fasziniert sind. Jugendwart Markus Kas-



Sabine Jacoby, Heike Fuhrmann, Alexandra Mäurer und Elena Hinterberger (von links) vertreten den TTV Weinheim-West II in der Badenliga.

BILD: MARKUS KASPER

per kann unverändert sieben Mannschaften in die Runde schicken. Doch nicht nur eine hohe Anzahl von etwa 50 Kindern und Jugendlichen greift in der Weststadt zum Schläger, auch die Qualität stimmt. Die erste Schüler- und die erste Jugendmannschaft spielen in den höchsten Spielklassen. Als Meister der Verbandsliga tritt die erste Jugendmannschaft in einer veränderten Aufstellung an. Alejandro Kusler Suárez und Michael Kreindlin rü-

cken ins vordere Paarkreuz. Neu dabei sind Lars Hördt sowie Neuzugang Malte Strauß aus Hemsbach. In der Schüler-Verbandsliga haben Sascha Lautensack, Simon Franke, Neuzugang Christoph Hinterberger und Luis Kuhn Chancen, um die Meisterschaft mitzuspielen. Zehn lizenzierte Übungsleiter, darunter ein Diplomsportlehrer und drei staatlich geprüfte B-Trainer kümmern sich an bis zu fünf Tagen um die Entwicklung der Spieler. *mka*

19. Sep. 2017

**Tischtennis:** Andreas Glebov neuer B-Trainer beim TTV West

# Einer der jüngsten Lizenztrainer

**WEINHEIM.** Wie im Flug vergingen die zurückliegenden zwölf Monate. Im September endete das soziale Jahr von Andreas Glebov beim Tischtennisverein Weinheim-West. Vor einem Jahr hatte der gebürtige Mannheimer nach seinem Abitur die Gelegenheit genutzt und einen Bundesfreiwilligendienst im eigenen Verein angetreten.

## **TTV West in der Vorreiterrolle**

Glebov war im Training, den vielen Schul-AGs, bei der Wettkampfbetreuung der Nachwuchsspieler sowie zahlreichen Veranstaltungen eine große Unterstützung. Für den TTV Weinheim-West war es mittlerweile der fünfte Freiwillige, der sich in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tischtennis-Bund im Verein engagierte und sozusagen eine Vorreiterrolle für andere Vereine übernahm.

Im Rahmen seines Bundesfreiwilligendienstes absolvierte Andreas Glebov nun erfolgreich unter der Leitung des DTTB die Ausbildung zum B-Trainer im Leistungssport. Freudestrahlend kam der 19-Jährige nun von der bestandenen Abschlussprüfung aus Hannover zurück. Damit ist der junge Mannheimer nach seiner erfolgreich abgeschlossenen C-Trainerausbildung im vergangenen Jahr nun einer der jüngsten B-Trainer überhaupt in Deutschland.

Rückblickend hat nach der erfolgreichen Aufnahmeprüfung alles gepasst. Denn während seines „sozialen Jahres“ beim TTV Weinheim-West war ausreichend Zeit, sich auf seine Sportart Tischtennis und die leistungssportlich orientierte Ausbildung dieser Lizenzstufe zu konzentrieren.

## **Bei Bundestrainerin hospitiert**

Die sonst nicht unerheblichen Kosten fielen für ihn im Bundesfreiwilligenprogramm nicht an. Neu in der Ausbildungskonzeption war die

Verknüpfung zentraler Präsenzveranstaltungen ausgewählter Dozenten mit diversen Online-E-Learning-Phasen. Dazu kam eine Hospitation bei Schüler-Bundestrainerin Eva Jeler sowie ein Videoprojekt, bei der die Entwicklung eines Nachwuchsspielers zu einem vorgegebenen Thema begleitet wurde.

Seit September 2017 studiert Andreas Glebov Wirtschaftsmathematik. Beim TTV Weinheim-West ist der gebürtige Mannheimer nach seinem sozialen Jahr weiter zweimal im Nachwuchstraining und der Betreuung von Jugendmannschaften engagiert. Dort ist er eingebunden in ein erfahrenes Trainerteam mit zehn Übungsleitern, die in der Spitze aus nunmehr vier B-Lizenz-Trainern und einem Diplom-Sportlehrer besteht.

## **Klassenerhalt fest im Blick**

Aber auch als aktiver Spieler ist Andreas Glebov ehrgeizig und hat sich gut entwickelt. Nach dem erfolgreichen Aufstieg hat der 19-Jährige mit der ersten Herrenmannschaft des TTV Weinheim-West in der laufenden Saison den Klassenerhalt in der Verbandsliga fest im Blick. *mak*



**Andreas Glebov vom TTV Weinheim-West hat die Ausbildung zum B-Trainer im Leistungssport absolviert.**

BILD: MARKUS KASPER

**Tischtennis:** Damen des TTV Weinheim-West bleiben in der Erfolgsspur / Ungefährdeter 8:4- Erfolg beim TTC Frickenhausen

## Aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz in der Oberliga

**WEINHEIM.** Mit einem Sieg kehrten die Damen des Tischtennisvereins Weinheim-West aus Frickenhausen zurück. Mit dem 8:4 verbesserten sie sich auf den zweiten Tabellenplatz in der Oberliga. Hieß es nach den Eingangsdoppeln noch 1:1 (Sieg von Carolin Reisig/Kathrin Weigelt) ging der TTV durch zwei Erfolge von Carolin Reisig und Lisa Mayer mit 3:1 in Führung. Kathrin Weigelt siegte ebenso und auch das Spitzeneinzel entschied Lisa Mayer für sich. Weitere Siege von Jasmina Frauendorf, Mayer und Weigelt bedeuteten den 8:4-Gesamtsieg.

Zu viele Stammspieler mussten die Herren II in der Bezirksklasse Rhein-Neckar bei den TTF Hemsbach 1 ersetzen. Trotz vieler umkämpfter Begegnungen gelang nur ein Spielgewinn durch das Doppel Ernst Reisig/Lars Hördt.

Wesentlich erfolgreicher schnit-

ten die Herren III in der Kreisliga 2 beim TV Viernheim II ab und landeten mit dem 9:3 den ersten Saisonsieg. Einem 1:2-Rückstand nach den Eingangsdoppeln (Sieg Thomas Wilke/Martin Haag) folgten Siege von Marco Hafke, Jörg Sonntag (je 2), Thomas Wilke, Mathias Ligeika (2) und Martin Haag zum 9:3.

Ein 9:5-Sieg stand am Ende des Lokalderbys der Herren IV in der Kreisklasse B1 beim TTC 46 VI. Michael Schwöbel/Patrick Willems und Sandro Hasieber/Yueran Zhou sowie in den Einzel Schwöbel, Achim Krebs, Willems, Hasieber, Patrick Willems und Zhou siegten.

Die Herren V kamen in der Kreisklasse C2 bei Post SG Mannheim II zu einem 6:4-Erfolg. Volker Dawert/Bodo Sündermann, Hans Crusen und Brigitte Meyer (je 2) und Volker Dawert siegten.

Einen schlechten Start erwisch-

ten die Jungen I in der Verbandsliga im Heimspiel gegen Grünwettersbach. Nach dem 0:2 sorgten Marcos Ligeika, Michael Kreindlin und Lars Hördt mit drei Einzelerfolgen in Serie für die 3:2-Führung. Zwar gelang den Marcos Ligeika (2) und Michael Kreindlin noch drei Einzelsiege, doch das reichte beim 6:8 nicht.

Einen ungefährdeten 8:2-Sieg landeten die Jungen II in der Bezirksliga beim TV Viernheim 1. Joshua Haag/Sascha Lautensack sowie Simon Heinrich/Dominic Gilles gewannen beide ihr Eingangsdoppel. Simon Heinrich, Sascha Lautensack (2), Joshua Haag und Dominic Gilles waren in den Einzel zum 8:2-Endstand erfolgreich.

Lehrgeld mussten dagegen die Jungen III in der Kreisliga in Großsachsen bezahlen. Beim 2:8 wurde nur ein Einzelerfolg von Simon

Franke und einen Doppelsieg von

Simon Franke/Are Kobs verbucht. In einem ausgeglichenen Aufeinandertreffen in der Kreisliga trennten sich die Schüler II und der TV Großsachsen 7:7. Leon Voß wurde mit einem Sieg im letzten Einzel der Held des Tages. Außerdem punkteten für den TTV: Elias Pascher/Oskar Keßler (1), Elias Pascher (2), Moritz Weidner (1) und Leon Voß (1).

In der Kreisklasse A mussten sich die Schüler 3 beim TTC Weinheim 3 4:8 geschlagen geben. Für den TTV waren David Pecher/Timon Engel (1), David Pecher (2) und Timon Engel (1) erfolgreich. In einer leistungsschwachen Heimpartie mussten die Schüler 4 in der Kreisklasse B ein 5:8 gegen den TV Großsachsen III hinnehmen. Einem Doppelerfolg von Anna Gruber/Oliver Kussler Suarez folgten Einzelsiege von Kussler Suarez, Gruber, Marcel Wetzels und Lukas Kellner. **bh**

Einladung des TTV Weinheim-West

## Mini-Meisterschaften für Schüler

**(pm/red). Unter der Regie des TTV Weinheim-West findet am Sonntag, 22. Oktober, ein Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2017/18 im Tischtennis statt.**

Die Mini-Meisterschaften beginnen auf örtlicher Ebene und werden anschließend unter fachlicher Leitung der Mitgliedsverbände zu nächsthöheren Entscheiden weitergeführt. Die Verbandssieger der Altersklasse 10 Jahre und jünger lädt der Deutsche Tischtennisbund dann zum Bundesfinale ein. So weit wollen die Teilnehmer am Weinheimer Ortsentscheid sicherlich noch nicht denken. Primär geht es für die Schüler/innen um die Freude und Spaß am Spiel. Die Breitensportaktion wurde speziell für alle Kinder bis 12 Jahre entwickelt, gleichgültig, ob die Schüler bereits häufig, nur selten oder noch nie zum Schlä-

ger gegriffen haben. Nur am offiziellen Spielbetrieb dürfen sie noch nicht teilgenommen haben. Wer bislang noch keinen Schläger in der Hand hatte, aber gerne mal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist eingeladen mitzuspielen. Einen Schläger stellt der TTV Weinheim-West zur Verfügung. Die besten erhalten Urkunden sowie Pokale und qualifizieren sich für das nächsthöhere Turnier auf Bezirksebene.

### Informationen

Beginn ist um 10 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle. Eingeladen sind alle Schüler der Weinheimer Schulen von Klasse eins bis sechs, die ihre Sieger getrennt nach Mädchen und Jungen in drei Altersklassen ausspielen. Voranmeldungen sind über die Jugendhomepage [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com) möglich.

18. Okt. 2017

## Tischtennis

# Mini-Meisterschaft beim TTV West

**WEINHEIM.** Nicht selten werden aus „Mini“-Meistern im Tischtennis später erfolgreiche Spieler. Ein Talent wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Am Sonntag um 10 Uhr wird unter der Regie des Tischtennisvereins Weinheim-West in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle ein Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2017/18 im Tischtennis ausgespielt. Eingeladen sind alle Schüler der Weinheimer Schulen von Klasse eins bis sechs, welche ihre Sieger getrennt nach Mädchen und Jungen in drei Altersklassen ausspielen.

Die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchsaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben daran mehr als 1,5 Millionen Kinder teilgenommen. Die Mini-Meisterschaften beginnen auf örtlicher Ebene und werden anschließend unter fachlicher Leitung der Mitgliedsverbände zu nächsthöheren Entscheidungen weitergeführt. Die Verbandsieger der Altersklasse 10 Jahre und jünger lädt der Deutsche Tischtennisbund dann zum Bundesfinale ein.

Die Breitensportaktion wurde speziell für alle Kinder bis zwölf Jahre entwickelt, gleichgültig, ob die Schüler bereits häufig, nur selten oder noch nie zum Schläger gegriffen haben. Nur am offiziellen Spielbetrieb dürfen sie noch nicht teilgenommen haben. Wer bislang noch keinen Schläger in der Hand hatte, aber gerne mal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Einen Schläger stellt der TTV Weinheim-West gerne zur Verfügung. *mak*



Voranmeldungen online unter:  
[ttvweinheim-west.jimdo.com](http://ttvweinheim-west.jimdo.com)



Oskar Keßler gewann im letzten Jahr den Verbandsentscheid und spielte heute erfolgreich beim TTV West. BILD: MARKUS KASPER

20. Okt. 2017

## Tischtennis

# Brigitte Meyer absolviert 500. Spiel

**WEINHEIM.** Der Tischtennisverein Weinheim-West gratuliert seinem Mitglied Brigitte Meyer zu ihrem 500. Spieleinsatz (Platz 8 in der vereinsinternen Rangliste der Spieleinsätze als mit Abstand beste Frau) anlässlich des Pokalspieles gegen die SG Laudenbach/Sulzbach IV. Brigitte Meyer ist 1973 in den Verein eingetreten. Sie hat bereits die Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold vom TTV West und seitens des Badischen Tischtennisverbandes ebenfalls die Spielernadeln in Bronze, Silber und Gold erhalten. Bei Vereins- und Stadtmeisterschaften hat sie in dieser Zeit viele gute Platzierungen und Podestplätze erreicht. Sie ist jedoch nicht nur aktive Spielerin sondern hilft auch bei Turnier- und sonstigen Vereinsveranstaltungen regelmäßig mit und leistet damit über das Normale hinaus einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben. *hc*



26. Okt. 2017

**Tischtennis:** Erste Herrenmannschaft des TTV Weinheim-West hat beim Verbandsliga-Tabellenführer TG Eggenstein keine Chance

# Diese Niederlage ist kein Beinbruch

**WEINHEIM.** Ohne Erfolgserlebnis kehrte die erste Herrenmannschaft des Tischtennisvereins Weinheim-West vom Auswärtsspiel der Verbandsliga bei der TG Eggenstein zurück. Beim Tabellenführer gelangen dem TTV nur wenige Spielgewinne, die in einer 4:9-Niederlage mündeten. Im Doppel mussten Christian Stoffleth/Goran Tadic bis in den Entscheidungssatz zittern, ehe sie wenigstens einen Zähler für die Gäste gesichert hatten. Dennis Ludigkeit/Jan-Hendrik Kühni sowie Jan Reinig/Andreas Glebov waren chancenlos. Nach drei Einzeln war schon eine Vorentscheidung gefallen, als Goran Tadic, Christian Stoffleth und Jan Reinig zum 1:5 unterlagen.

Dennis Ludigkeit und Andreas Glebov sorgten zwar für die ersten beiden TTV-Einzelerfolge, doch ein weiterer Spielverlust von Jan-Hendrik Kühni bedeutete den 3:6-Zwischenstand nach dem ersten Einzeldurchgang. Einen Erfolg im Spitzeneinzel landete Christian Stoffleth in drei Sätzen gegen Knoll. Doch Goran Tadic, Dennis Ludigkeit und Jan Reinig verloren jeweils knapp zum 4:9-Endstand. Diese Niederlage stellt für den TTV West jedoch keinen Beinbruch dar.

Nach über drei Stunden Spielzeit stand für die TTV-Herren III eine

knappe 6:9-Niederlage in der Kreisliga 2 gegen den TTC Heddesheim zu Buche. Die Entscheidung zugunsten der Gäste fiel erst im hinteren Paarkreuz des zweiten Einzeldurchgangs. Für den TTV punkteten Thomas Wilke/Martin Haag (1), Michael Kreindlin (1), Mathias Ligeika (2), Thomas Wilke und Stephan Dust (je 1).

Mit einer 4:9-Niederlage kamen die Herren IV in der Kreisklasse B1 vom Spiel bei der DJK Käfertal V zurück. Unglücklich mit 9:11 im Entscheidungssatz mussten sich sowohl Achim Krebs/Mario Tadic als auch Michael Schwöbel/Patrick Willems geschlagen geben, bei einem kampflosen Erfolg von Sandro Hasieber/Yueran Zhou. Neben den Einzelerfolgen von Michael Schwöbel, Achim Krebs und Mario Tadic hatten noch Patrick Willems und Sandro Hasieber Sieghancen, die sie jedoch nicht nutzten.

Nichts anbrennen ließen die TTV-Jungen II in der Bezirksliga bei der DJK Käfertal II. Nach Doppelerfolgen von Lars Hördt/Arnim Beier sowie Simon Heinrich/Dominic Giles musste sich Simon Heinrich im ersten Einzel geschlagen geben. Doch sechs aufeinanderfolgende Siege von Lars Hördt, Arnim Beier (je 2) sowie Simon Heinrich und Do-

minic Gilles besicherten dem TTV einen ungefährdeten 8:1-Erfolg.

Eine 2:8-Niederlage kassierten dagegen die TTV-Schüler I beim Verbandsliga-Tabellenführer SG Heidelberg-Neuenheim. Während Sascha Lautensack/Luis Kuhn ihr Doppel klar abgaben, mussten sich Simon Franke/Christoph Hinterberger nur hauchdünn geschlagen geben. Die beiden Siege für den TTV holte Christoph Hinterberger.

Mit 8:2 setzten sich die TTV-

Schüler II in der Kreisliga bei der DJK Käfertal II durch. Den Grundstein legten Doppelerfolge von Elias Pascher/Oskar Kefßler sowie Moritz Weidner/Leon Voß. Nach einer unglücklichen Niederlage von Oskar Kefßler brachten Erfolge von Elias Pascher (2), Oskar Kefßler, Leon Voß und Moritz Weidner die 7:1-Führung für den TTV. Nachdem Moritz Weidner sein zweites Einzel verlor, blieb es Leon Voß vorbehalten, die Begegnung zum 8:2 zu beenden. **BH**



**Andreas Glebov brachte den TTV West mit einem Sieg in Eggenstein zwar auf 3:5 heran, am Ende setzte es für die Weinheimer aber eine 4:9-Niederlage.** ARCHIVBILD: THORSTEN GUTSCHALK



**Tischtennis:** 25 Kinder nehmen am Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften beim TTV Weinheim-West teil

## Jede Karriere fängt mal klein an

**WEINHEIM.** Klein angefangen haben sie alle, die Timo Boll's dieser Welt. Für einige Nationalspieler waren die Mini-Meisterschaften Grundstein für eine Tischtennis-Karriere. Schon traditionell führte der Tischtennisverein Weinheim-West den jährlichen Ortsentscheid in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle durch. Die bundesweiten Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport.

25 Mädchen und Jungen aus Weinheim und Umgebung, die noch an keinem offiziellen Spiel für einen Verein teilgenommen haben, folgten der Einladung. Sie versuchten sich im schnellen Ballsport mit dem Zelloidball und zeigten, wie gut sie schon mit dem Tischtennisschläger umgehen können. Jugendwart Markus Kasper durfte zusammen mit dem Vorsitzenden Hans Crusen und Sportwart Ernst Reisig auch die Jugendwarte Sebastian Kuhn und Alexander Stadler von den beiden Nachbarvereine TTC Weinheim und TSG Lützelachsen



**Nicht nur die Sieger aller Altersgruppen hatten Spaß bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften, die der TTV Weinheim-West ausrichtete.**

BILD: MARKUS KASPER

willkommen heißen. Die Jugendspieler des TTV Weinheim-West Marcos Ligeika, Lars Hört, Simon Franke, Elias Pascher, Leon Voß, Marcel Wetzel und Elias Schmitt unterstützen die „Minis“ während des Turniers als Schiedsrichter beim Zählen an den Tischen.

In drei Altersklassen zeigten die Kinder unter den Augen ihrer Eltern bei ihren teils ersten Spielen sehenswerte Ballwechsel und spannende Begegnungen. „Es war wieder eine

tolle Veranstaltung“, war auch Jugendwart Markus Kasper begeistert. „Neben dem Spaß haben sehr viele deutlich ihre Begabung für unseren Sport bewiesen.“

Ohne Niederlage gewann Ben Hansch (Pestalozzi-Grundschule) den Titel in der Altersklasse 8 Jahre

und jünger. Nur knapp musste sich Felix Haag (Friedrich-GS) auf Platz zwei geschlagen geben. Auf Rang drei folgte Tristan Rößler (Albert-Schweitzer-Schule). Mini-Meister

bei den 9-/10-jährigen wurde Julius Hoffner, der im Finale Jakob Stadler (beide Hans-Joachim-Gelberg-GS) bezwang. Den dritten Rang belegte Karan Ghasemi (DBS) vor Nevio Praschil (Hans-Joachim-Gelberg-GS). Bei den 11/12-jährigen standen Kevin Reh (PGW) und Jan Hoffmann (HSG) auf dem Podium. Bei den Mädchen gewannen Hannah Stadler (Hans-Joachim-Gelberg-GS) vor Hannah Heuer (Waldschule) sowie Lina Harasaki (Carl-Orff-GS) vor Kristina Voß (IGH) die Titel.

Jedes Kind erhielt eine Urkunde. Stolz waren die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe, welche zusätzlich einen Pokal entgegennehmen durften. Die Bestplatzierten dürfen nun beim Bezirksentscheid des Bundes Tischtennisverbandes im nächsten Jahr an den Start gehen.

• Ein Schnuppertraining beim TTV West ist insbesondere freitags ab 18 Uhr in der Sporthalle der Bonhoeffer-Schule möglich. Infos online: [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com)

Tischtennis: Erste Niederlage für TTV West Weinheim mit 4:8 in der Oberliga / Herren II und III gewinnen ihre Spiele

# Jetzt hat es auch die Damen erwischt

**WEINHEIM.** Im vierten Spiel hat es nun auch die Oberliga-Damen des Tischtennisvereins Weinheim-West erwischt. Mit 4:8 kassierten sie die erste Niederlage, sodass mit den TTF Stühlingen nur noch eine Mannschaft ungeschlagen ist. Dabei begann die Begegnung gegen Bietigheim-Bissingen II mit einem Doppelerfolg von Carolin Reisig/Sabine Jacoby gar nicht schlecht. Einen Tischtenniskrimi entschied Lisa Mayer im ersten Einzel knapp mit 11:9 im Entscheidungssatz für sich. Das war es aber bis zum 2:6-Zwischenstand. Jasmina Frauendorf und Sabine Jacoby schafften dann zwar den 4:6-Anschluss, doch danach ging nichts mehr.

## Damen II verlieren zu deutlich

Vor einer schweren Aufgabe standen die Damen II in der Badenliga gegen das Spitzenteam der TTV Rastatt. Die Gäste spekulieren noch auf einen der ersten beiden Tabellenplätze und profitierten von einer unglücklichen weil knappen Viertsniederlage von Sabine Dippold und Alexandra Mäurer. Auch Sabine Jacoby und Heike Fuhrmann lagen mit 2:1-Sätzen in Führung, ehe sie doch noch zur zu hohen 0:8-Niederlage verloren.

Ein wichtiger und hart umkämpfter 9:6-Sieg gelang den Herren II in der Bezirksklasse bei der TSG Lützelshausen. Damit orientiert sich

das TTV-Team aktuell mehr Richtung obere Tabellenhälfte.

Einen Schritt in dieselbe machten auch die Herren III mit einem 9:4-Erfolg über die DJK Käfertal III. Ernst Reisig/Lars Hördt sowie Thomas Wilke/Martin Haag brachten den TTV mit 2:1 in Führung. Ernst Reisig, Mathias Ligeika und Thomas Wilke erhöhten mit Einzelerfolgen auf 5:1, ehe die Gäste auf 5:3 verkürzten. Martin Haag sorgte für den 6:3-„Halbzeitstand“. Die Entscheidung fiel dann durch zwei Siege im vorderen Paarkreuz von Ernst Reisig und Mathias Ligeika zum 8:3. Lars Hördt gelang mit einem 12:10 im Entscheidungssatz der wichtige neunte Zähler zum 9:4.

Mit einem relativ deutlichen 3:8 mussten sich die Jungen I in der Verbandsliga beim TV Eberbach geschlagen geben. In jeweils vier Sätzen gingen beide Eingangsdoppel verloren. Blieben die Einzel zu Beginn durch Erfolge von Alejandro Kusler Suarez (2) und Lars Hördt (1) bis zum 3:4 noch ausgeglichen, zogen die Gastgeber im Anschluss auf 3:8 davon. Nach diesem Spielverlust verbleibt der TTV vorerst in der unteren Tabellenhälfte.

Zu einem nominellen Spitzenspiel kam es in der Kreisliga zwischen Tabellenführer DJK Wallstadt und den ebenfalls noch ungeschlagenen Schülern II. In der Realität zeigten sich die Gastgeber aber spie-



Carolin Reisig und die Oberliga-Frauen des TTV Weinheim-West mussten gegen Bietigheim-Bissingen die erste Saisonniederlage konstatieren. Den starken Oberliga-Start trübt das aber nicht. BILD: MARCO SCHILLING

lerisch besser und dem TTV fehlte nach Viertsniederlagen der beiden Eingangsdoppel von Moritz Weidner/Leon Voß als auch von Elias Pascher/Oskar Kestler Glück.

Klarer Außenseiter waren die Schüler IV in der Kreisklasse B beim Tabellenführer DJK Wallstadt III. Dafür hielten sie zu Anfang gut mit und kamen durch Marcel Wetzel, nem 8:3 ihre Tabellenführung. **bh**

## SIEGERLISTE DER TISCHTENNIS-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

sachsen) und Alexander Schmitt/Edwin Mills (TV Gornxheim).

**Herren C-Einzel:** 1. Moritz Drescher (Post SG Mannheim), 2. Thomas Schädler (DJK Wallstadt), 3. Marco Gindorf (DJK Wallstadt) und Fabian Niedobeck (MTG Mannheim). **Herren C-Doppel:** 1. Marco Gindorf/Moritz Drescher (DJK Wallstadt/Post SG Mannheim), 2. Harald Pechler/Fabian Niedobeck (MTG Mannheim), 3. Ramon Bäurle/Stavros Mpezios (TTC Weinheim/LSV Ladenburg) und Nathan Beck/Markus Storch (DJK Käferal).

**Herren D-Einzel:** 1. Nathan Beck (DJK Käferal), 2. Domenico Bollmann (LSV Ladenburg), 3. Daniel Burkhardt (DJK Käferal) und Mathias Scheidemann (DJK Wallstadt). **Herren D-Doppel:** 1. Daniel Burkhardt/Nathan Beck (DJK Käferal), 2. Simon Caballero/Domenico Bollmann (LSV Ladenburg), 3. Rainer Arnold/Erich Dubois de Luchet (TTG Birkenau) und Mathias Scheidemann/Florian Gutfleisch (Wallstadt/TV Großsachsen).

**Herren H-Einzel:** 1. Bernd Schafthaupt (TTC Weinheim), 2. Harald Pechler (MTG Mannheim), 3. Sascha Noe (DJK Mannheim). **Mixed:** 1. Heike Fuhrmann/Andreas Glebov (TTV Weinheim-West), 2. Sabine Jacoby/Jörg Sonntag (TTV Weinheim-West), 3. Heike Senocak/Stephan Dreifigacker (TTF Hemsbach) und Sybille Kornberger/Sebastian Trieb (TTF Hemsbach).

nakoul/Jannik Mietzner (TV Viernheim), 3. Dominic Gilles/Simon Heinrich (TTV Weinheim-West) und Ramon Bäurle/Dennis Schütze (TTC Weinheim).

**Mädchen U18-Einzel:** 1. Tajana Hofmann (TV Viernheim), 2. Vanessa Caballero (LSV Ladenburg).

**Herren A-Einzel:** 1. Lars Frey (TTC Weinheim), 2. Nico Dürrschmidt (TSV Amicitia Viernheim), 3. Hans-Jörg Klump (TTC Weinheim) und Daniel Berbner (TTC Weinheim). **Herren A-Doppel:** 1. Andreas Glebov/Nico Dürrschmidt (TTV Weinheim-West/TSV Amicitia Viernheim), 2. Francesco Maragioglio/Hans-Jörg Klump (DJK Mannheim/TTC Weinheim), 3. Daniel Berbner/Lars Frey (TTC Weinheim) und Stefan Dreifigacker/Sebastian Trieb (TTF Hemsbach).

**Damen A-Einzel:** 1. Elena Hinterberger (TTF Hemsbach), 2. Constanze Klump (TTC Weinheim), 3. Sabine Jacoby (TTV Weinheim-West). **Damen A-Doppel:** 1. Sabine Jacoby/Heike Fuhrmann (TTV Weinheim-West), 2. Meike Drescher/Elena Hinterberger (TSV Amicitia Viernheim/TTF Hemsbach), 3. Constanze Klump/Nina Reichert (TTC Weinheim/DJK Käferal) und Heike Senocak/Sybille Kornberger (TTF Hemsbach).

**Herren B-Doppel:** 1. Lars Hördt/Paul Ewen (TTV Weinheim-West/DJK Käferal), 2. Semir Ristemoski/Matthias Herold (DJK Käferal), 3. Sven Ferrat/Michael Bauer (TTF Hemsbach/TSG Lützel-

Wallstadt) und Tom Detig (TTC Weinheim). **Jungen U13-Doppel:** 1. Tom Detig/Felix Ernst (TTC Weinheim/TVG Großsachsen), 2. Marten Hildenbeutel/Isaac Grinley (TTC Weinheim/TVG Großsachsen), 3. Emilio Fausto/Finn Groth (DJK Käferal), 3. Elias Pascher/Malte Strauß (TTV Weinheim-West).

**Mädchen U13-Einzel:** 1. Johanna Stapf (TTV Weinheim-West), 2. Kim Ostheimer (DJK St. Hildegard/Lindenhof), 3. Anna Gruber (TTV Weinheim-West). **Mädchen U13-Doppel:** 1. Jule Hildenbeutel/Lena Keller (TTC Weinheim/TTF Hemsbach), 2. Johanna Stapf/Anna Gruber (TTV Weinheim-West).

**Jungen U15-Einzel:** 1. Michael Kreindlin (TTV Weinheim-West), 2. Joshua Haag (TTV Weinheim-West), 3. Arnim Beier (TTV Weinheim-West) und Sascha Lautensack (TTV Weinheim-West). **Jungen U15-Doppel:** 1. Arnim Beier/Michael Kreindlin (TTV Weinheim-West), 2. Joshua Haag/Sascha Lautensack (TTV Weinheim-West), 3. Simon Franke/Victor Horst (TTV Weinheim-West/TVG Großsachsen) und Lars Sammet/Pablo Sommer (TTC Weinheim).

**Jungen U18-Einzel:** 1. Thevin Sriatana-koul (TV Viernheim), 2. Sadeqh Khalili Tehrani (TTC Weinheim), 3. Paul Ewen (DJK Käferal) und Tobias Schumacher (SKV Sandhofen). **Jungen U18-Doppel:** 1. Paul Ewen/Lars Hördt (DJK Käferal/TTV Weinheim-West), 2. Thevin Sriatana-

stadt) und Alexander Schmitt (TV Gornxheim). **Senioren B-Doppel:** 1. Johannes Eirich/Christian Hertinger (TVG Großsachsen/DJK Mannheim), 2. Marco Gindorf/Jochen Metz (DJK Wallstadt), 3. Günter Rettig/Reiner Kolb (TG Laudenbach/TV Großsachsen) und Otto Sauer/Alexander Schmidt (TTC 46 Weinheim/TV Gornxheim).

**Senioren C-Einzel:** 1. Karl Eifert (TTG Heddesheim), 2. Markus Muley (TTC Heddesheim), 3. Viktor Friedrich (TTV Weinheim-West) und Rainer Kronauer (TTC Heddesheim). **Senioren C-Doppel:** 1. Markus Storch/Markus Wenzlaff (DJK Käferal/TV 1877 Waldhof), 2. Rainer Arnold/Viktor Friedrich (TTC 05 Birkenau/TTV Weinheim-West), 3. Markus Muley/Rainer Kronauer (TTC Heddesheim) und Mathias Dörmann/Hans Reichenbach (TV Großsachsen/DJK Käferal).

**Jungen U11-Einzel:** 1. Leon Voß (TTV Weinheim-West), 2. Elias Pascher (TTV Weinheim-West), 3. Johann König (TV Großsachsen) und Oskar Keßler (TTV Weinheim-West). **Jungen U11-Doppel:** 1. Oskar Keßler/Elias Pascher (TTV Weinheim-West), 2. Leon Voß/Moritz Weidner (TTV Weinheim-West), 3. Fabio Marino/Johann König (SKV Sandhofen/TVG Großsachsen) und Lars Claus Kramer/Jonathan Veitner (TTF Hemsbach).

**Jungen U13-Einzel:** 1. Malte Strauß (TTV Weinheim-West), 2. Felix Ernst (TVG Großsachsen), 3. Jonas Messmer (DJK



**Sadeqh Khalili Tehrani vom TTC Weinheim gewann Einzel-Silber bei Jungen U 18.**

**Tischtennis:** Vereine von der Bergstraße räumen bei den Bezirksmeisterschaften in Hemsbach jede Menge erste Plätze und Medaillen ab

# A-Titel für Elena Hinterberger/Lars Frey

**HEMSBACH.** Interessante Tischtennis-Spiele waren garantiert bei den Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen im Bezirk Rhein-Neckar, die in den Sporthallen des Hemsbacher Bildungszentrums ausgetragen wurden. Die Verantwortlichen des Tischtennis-Bereichs und der Ausrichter TTF Hemsbach versprachen sich bei vielen vorliegenden Meldungen erneut eine Menge spannende Spiele.

Aufgrund einer guten Turnierorganisation konnten die Wettbewerbe relativ zügig abgewickelt werden. In den beiden Hauptklassen der Damen und Herren setzten sich Elena Hinterberger von den gastgebenden TTF Hemsbach und Lars Frey vom TTC 46 Weinheim durch. Das Damen-Doppel der A-Klasse gewannen Heike Fuhrmann/Sabine Jacoby vom TTV Weinheim-West. Bei den Herren eroberten Andreas Gledob/Nico Dürrschmidt (TTV Weinheim-West/TSV Amicitia Viernheim) den ersten Platz. Für die Vereine von der Bergstraße gab es jede Menge Medaillen und Podestplatzierungen (siehe Siegerliste). **BH**



Eine sehr gute Beteiligung verzeichneten die Bezirksmeisterschaften, die von den TTF Hemsbach in der BIZ-Sporthalle ausgerichtet wurden.

BILDER: MARCO SCHILLING

17. Nov. 2017

**Tischtennis:** Knappe Niederlagen für Herren I und Damen II des TTV Weinheim-West

# Ausfälle wiegen zu schwer

**WEINHEIM.** Mehrere Ausfälle, auch von Spitzenspielerinnen, musste die zweite Damen-Mannschaft des Tischtennisvereins Weinheim-West in der Badenliga beim VSV Büchig verkraften. Folgerichtig musste das Spiel mit 5:8 abgegeben werden. In einigermaßen vollständiger Aufstellung wäre mehr möglich gewesen. Neben dem Doppel-Sieg von Elena Hinterberger/Alexandra Mäurer und dem Einzel-Erfolg von Alexandra Mäurer entnervte Elena Hinterberger ihre Gegnerinnen mit drei Erfolgen jeweils in der Verlängerung des Entscheidungssatzes.

Ein umkämpftes Match entwickelte sich im Lokalderby der Verbandsliga zwischen dem TTC 46 Weinheim II und dem TTV Weinheim-West, das der TTC mit 9:6 gewann (siehe TTC-Bericht Seite 25).

Keine Überraschung gelang den TTV-Herren II in der Bezirksklasse beim Spitzenteam LSV Ladenburg. Bis zum 4:4 hielten die Gäste gut mit, dann zog Ladenburg mit umkämpften Vier-Satz-Siegen auf 9:4 davon. Für den TTV gewannen Marcos Ligeika/Frank Jänicke, Marcos Ligeika, Max Vyskubov und Ernst Reisig die vier Zähler.

Auf der Fährte des Tabellenführers DJK Käfertal V bleiben die TTV-Herren IV in der Kreisklasse B1. Beim 9:6-Erfolg gegen den Tabellennachbarn TV Viernheim III sorgten Achim Krebs/Mario Tadic und Michael Schwöbel/Yueran Zhou für die 2:1-Führung. Im ersten Einzeldurchgang punkteten alle TTV-Akteure, nur Patrick Willems musste das 7:2 zulassen. Danach folgten jedoch vier Niederlagen, nur unterbrochen von einem Erfolg von Sandro Hasieber zum 8:6. Schließlich blieb es Yueran Zhou vorbehalten, den 9:6-Gesamtsieg sicherzustellen.

## Klarer Sieg gegen Schlusslicht

Mit 8:2 gewannen die TTV-Herren V in der Kreisklasse C2 beim Tabellenschlusslicht TTC Heddesheim IV. Viktor Friedrich/Peter Schmiedel und Hans Crusen/Brigitte Meyer sorgten für das frühe 2:0. Im ersten Einzeldurchgang stand Siegen von Viktor Friedrich, Brigitte Meyer und Peter Schmiedel nur eine Niederlage von Hans Crusen gegenüber. Gleiches passierte auch im zweiten Einzeldurchgang, sodass es zum deutlichen TTV-Erfolg kam. Eine 3:8-Niederlage mussten die Jungen I

in der Verbandsliga beim noch verlustpunktfreien VfB Mosbach-Waldstadt hinnehmen. Die TTV-Punkte holten Alejandro Kussler Suarez/Michael Kreindlin sowie Malte Strauß und Lars Hördt.

## Gegner spielt nicht komplett

Von einem dezimierten Gegner TTC Hockenheim II profitierten die TTV-Jungen II bei ihrem 8:6-Heimsieg in der Bezirksliga. Simon Heinrich/Dominic Gilles, Simon Heinrich, Arnim Beier (je 2), Dominic Gilles (1) und Joshua Haag (ebenfalls 2) jubelten über ihren Erfolg.

In einem Kellerduell der Kreisliga mussten sich die TTV-Jungen III der gastgebenden LSV Ladenburg mit 4:8 geschlagen geben. Dabei punkteten Jan Hachmann/Daniel Schwöbel, Tobias Schellhammer/Jannis Jüngert sowie Tobias Schellhammer und Jannis Jüngert.

Ein Achtungserfolg gelang den TTV-Schülern III in der Kreisklasse A gegen die TTG Birkenau mit einem 7:7-Unentschieden. Die sieben TTV-Zähler holten David Pecher/Timon Engel, David Pecher, Timon Engel (je 2), Luca Silz und Justus Ohligmacher (je 1).

BH

28. Nov. 2017

# TTV West verbucht

**WEINHEIM.** Kurz vor Ende der Vorrunde sammelten die Spitzenteams des Tischtennisvereins Weinheim-West wichtige Punkte für den Klassenverbleib. Während die Damen 1 in der Oberliga durch den Erfolg über den TTC Dietlingen weiter Abstand zu den Abstiegsplätzen halten, ließen die Herren 1 mit einem Heimsieg den TSV Amicitia Viernheim in der Tabelle hinter sich.

Die Damen punkteten gegen Dietlingen durch Carolin Reisig/Kathrin Weigelt sowie Reisig im Einzel. Beim 2:2 entschied der TTV drei Spiele in Folge (Kathrin Weigelt, Jasmina Frauendorf und Lisa Mayer) im Entscheidungssatz für sich, ehe die Gäste aufschlossen. Jasmina Frauendorf sorgte für die 6:4-Führung vor dem abschließenden Einzeldurchgang. Zwar musste Kathrin Weigelt verletzt aufgeben, doch Lisa Mayer und Carolin Reisig wurden ihrer Favoritenrolle zum 8:5-Endstand gerecht. Mit 8:6 Punkten liegt der TTV auf einem hervorragenden fünften Platz, verlustpunktgleich mit dem Tabellenzweiten.

Lehrgeld mussten dagegen die Damen 2 in der Badenliga beim TTV Gamshurst in der Nähe von Kehl zahlen. In dezimierter Aufstellung gelangen bei einer 0:8-Niederlage insgesamt nur drei Satzgewinne durch Heike Fuhrmann. Mit nur drei Pluspunkten bleibt das TTV-Team damit voll im Abstiegskampf.

Einen wichtigen 9:4-Heimsieg landeten die Herren 1 in der Verbandsliga gegen den direkten Abstiegs konkurrenten TSV Amicitia Viernheim. Zwar gelang in den Eingangsdoppeln nur ein Erfolg von Christian Stofleth/Goran Tadic, dafür punktete der TTV dann in beiden Spielen des vorderen Paarkreuzes. Christian Stofleth und Goran Tadic brachten den TTV mit 3:2 in Führung. Dennis Ludigkeit punktete zum 4:3 und Andreas Glebov sowie Jan-Hendrik Kühni gelangen zwei Erfolge im hinteren Paarkreuz zur 6:3-Halbzeitführung. Christian Stofleth, Goran Tadic und Jan Reinig machten den Sack zum 9:4 zu. Mit vier Pluspunkten ist der TTV in der

Vorrunde vom drittletzten Tabellenplatz nicht mehr zu verdrängen.

Einen souveränen 9:1-Heimerfolg verbuchten die Herren II im Lokalderby der Bezirksklasse gegen den TTC Weinheim IV. Marcos Ligeika/Nicola Thiel, Frank Fuhrmann/Lars Hördt und Armin Heinzl/Ernst Reisig in den Doppeln und Marcos Ligeika (2), Nicola Thiel, Frank Fuhrmann, Ernst Reisig und Lars Hördt (je 1) sorgten für die neun TTV-Zähler. Damit rangiert das TTV-Team mit ausgeglichenem Punktekonto auf einem sicheren Mittelfeldplatz.

## Herren III atmen durch

Einen wichtigen 9:3-Sieg verbuchten die Herren III in der Kreisliga 2 bei der DJK Wallstadt. Jörg Sonntag/Marco Hafke und Thomas Wilke/Martin Haag sorgten für die 2:1-Führung. Nach dem ersten Einzeldurchgang und Siegen von Ernst Reisig, Mathias Ligeika, Marco Hafke und Thomas Wilke hieß es 6:3 für den TTV. Die restlichen drei Siege landeten im Anschluss Ernst Reisig, Jörg Sonntag und Marco Hafke. Mit diesem Erfolg verschaffte sich das TTV-Team ein gutes Polster zur Abstiegszone. Im zweiten Spiel des Wochenendes bei Tabellenführer SG DJK St.Pius/MTG Mannheim IV gelangen nur drei Spielgewinne. Nur Sonntag und Marco Hafke siegten im Doppel und Einzel.

Ein hart umkämpfter 9:6-Erfolg gelang den Herren IV in der Kreisklasse B1 bei der DJK Wallstadt V. Nach zwei Doppelerfolgen von Michael Schwöbel/Youeran Zhou sowie Simon Heinrich/Mario Tadic gewannen im ersten Einzeldurchgang auch noch Simon Heinrich (2), Sandro Hasieber, Youeran Zhou (2) und Patrick Willems siegten und sorgten für den Anschluss an Tabellenführer DJK Käfertal V.

Knapp mit 4:6 mussten sich die Herren V im Spitzenspiel der Kreisklasse C2 gegen Tabellenführer TSV Neckarau II geschlagen geben. Bis zum Stand von 4:4 sorgten Siege von Viktor Friedrich/Youeran Zhou, Brigitte Meyer, Youeran Zhou und Vik-

Verbandsliga-Herren schlagen TSV Amicitia Viernheim mit 9:4

# wichtige Zähler



Dennis Ludigkeit und die Herren des TTV Weinheim gewannen das Verbandsliga-Kellerduell gegen Viernheim.

BILD: MARCO SCHILLING

tor Friedrich für einen ausgeglichenen Spielstand, ehe die Gäste ihre Tabellenführung verteidigten.

## Jugend hat leichtes Spiel

Im Nachbarschaftsduell der Verbandsliga profitierten die Jungen 1 von einem dezimierten Team der TTG Kleinsteinbach/Singen. Allein drei Zähler gingen kampfflos an den TTV. Die restlichen fünf Spielgewinne zum 8:4-Endstand gingen auf das Konto von Alejandro Kussler Suarez/Michael Kreindlin, Kussler Suarez (2), Kreindlin und Lars Hördt.

Ein überraschend deutlicher 8:3-Sieg gelang den Jungen 2 in der Bezirksliga Nord bei der DJK Wallstadt 1. Dominic Gilles/Joshua Haag und Simon Heinrich/Arnim Beier sowie Einzelsiege durch Beier (2), Heinrich (3) und Gilles sicherten dem TTV den Anschluss an Tabellenführer TTC Ketsch 3.

Nur Außenseiter waren die Jungen 3 im Heimspiel der Kreisliga gegen die DJK St. Hildegard/Lindenhof und mussten sich auch klar mit 1:8 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt für den TTV gewannen Tobias Schellhammer/Jannis Jüngert. Der TTV bleibt damit auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Auch die Schüler 1 profitierten in der Verbandsliga von einem dezimierten Gästeteam aus Ettlingen. Damit hieß es schon gleich zu Anfang 3:0 für den TTV. Simon Franke/Christoph Hinterberger und in den Einzeln Sascha Lautensack, Luis Kuhn, Franke und Hinterberger zeichneten für den 8:2-Sieg verantwortlich. Der TTV überwintert auf einem sicheren Mittelfeldplatz.

Nach Verlustpunkten an der Tabellenspitze stehen die Schüler 2 in der Kreisliga nach einem 8:5-Erfolg im Derby gegen den TTC Weinheim

2. Erst beim 4:4 und Spielgewinnen von Elias Pascher/Oskar Keßler, Pascher (2) und Leon Voß setzte sich das TTV durch Erfolge von Moritz Weidner und Leon Voß auf 6:4 ab. Pascher und Keßler sorgten für das 8:5 und Platz drei in der Tabelle.

Einen ungefährdeten 8:1-Erfolg verbuchten die Schüler 3 in der Kreisklasse A Schüler beim TSV Neckarau 2 und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Für den TTV punkteten: David Pecher/Timon Engel, Luca Silz/Justus Ohligmacher, David Pecher, Luca Silz (je 2), Timon Engel und Justus Ohligmacher (je 1).

Mit 3:8 unterlagen die Schüler 4 dem Tabellenführer TSV Badenia Feudenheim in der Kreisklasse B. Erst beim 0:4 gelangen Elias Schmitt und Oliver Kussler Suarez die ersten beiden TTV-Spielgewinne. Der dritte TTV-Zähler ging ebenfalls auf das Konto von Kussler Suarez. *bh*

07. Dez. 2017

## Zwei Weinheimer Siege

**WEINHEIM.** Die Damentteams des Tischtennisvereins Weinheim-West konnten durchgehend punkten und gewannen wichtige Zähler in ihren Spielklassen. Beim Oberliga-Schlusslicht TSV Eningen ging der TTV I ungefährdet mit 2:0 in Führung. Sowohl Carolin Reisig/Heike Fuhrmann als auch Lisa Mayer/Jasmina Frauendorf waren erfolgreich. Auch der erste Einzeldurchgang ging komplett bei nur zwei Satzverlusten an den TTV (6:0).

Etwas mehr Gegenwehr leistete der punktgleiche TSV Herrlingen. Lisa Mayer/Jasmina Frauendorf gewannen ihr Doppel, Mayer und Frauendorf punkteten in den Einzeln zum 3:3. Dem folgten fünf TTV-Siege in Folge (Mayer, Carolin Reisig, zweimal Frauendorf und Heike Fuhrmann), wobei nahezu alle knappen Sätze an den TTV gingen. Mit diesen beiden Erfolgen hat sich der TTV auf den zweiten Tabellenplatz in der Oberliga geschoben.

Gegen den direkten Badenliga-Konkurrenten TTV Kappelrodeck sah es für die Damen des TTV West II nach einem Doppelsieg von Elena Hinterberger/Sabine Dippold noch gut aus. Heike Fuhrmann, Elena Hinterberger und Sabine Jacoby machten ein 2:4 zum 4:4 wett. Danach konnte sich bis zum 7:7 kein Team mehr absetzen. Für den TTV punkteten noch Sabine Dippold, Elena Hinterberger und Sabine Jacoby. Mit diesem Teilerfolg erhält sich das TTV-Team alle Chancen auf den Klassenerhalt in der Rückrunde.

Kein Glück mit neuformierten Doppeln hatten die Herren I im Heimspiel der Verbandsliga gegen den TSV Karlsdorf beim 0:3. Im weiteren Spielverlauf gelangen nur noch Christian Stoffleth (2) und Goran Tadic im vorderen Paarkreuz Spielgewinne zum 3:9. Damit bleibt das TTV-Team Dritttletzter, weist aber schon drei Punkte auf den rettenden siebten Tabellenplatz auf.

Wieder nicht in Bestbesetzung konnten die Herren II in der Bezirksklasse bei der DJK Wallstadt antreten und mussten eine deutliche 2:9-Niederlage einstecken. Die beiden Ehrenpunkte gewannen Alejandro Kussler Suarez und Jörg Sonnentag.

Dafür landeten die Herren III in der Kreisliga II gegen die SG Laudon-/Sulzbach einen wichtigen 9:3-

Erfolg. Ernst Reisig/Jörg Sonnentag sowie Stephan Dust/Achim Krebs in den Doppeln und vier Siege in Folge von Reisig, Sonnentag, Mathias Ligeika und Lars Hördt brachten den TTV schnell mit 6:1 in Führung. Wiederum Reisig, Sonnentag und Ligeika für den 9:3-Endstand.

Einen Punktverlust erlitten die Herren V in der Kreisklasse C2 beim TV Viernheim IV. Nach einer 3:1-Führung und einem 3:4-Rückstand musste man am Ende mit dem 5:5 zufrieden sein. Mit diesem Ergebnis rutschte das TTV-Team, für welches Hans Crusen/Brigitte Meyer, Volker Dawert (2), Hans Crusen und Brigitte Meyer erfolgreich waren, auf den dritten Tabellenplatz zurück.

### Erfolgreicher Nachwuchs

Einen Pflichtsieg landeten die Jungen 1 in der Verbandsliga gegen das Tabellenschlusslicht TTC Forchheim. Arnim Beier/Joshua Haag und Michael Kreindlin/Malte Strauß sowie in den Einzeln Kreindlin (2), Beier, Strauß und Haag (2) punkteten zum 8:5-Endstand.

Auf den Spuren des Tabellenführers TTC Ketsch 3 bleiben die Jungen 2 in der Bezirksliga mit einem 8:0-Kantersieg über den TSV Amicitia Viernheim. Für den TTV spielten Simon Heinrich/Arnim Beier, Dominic Gilles/Joshua Haag, Heinrich, Beier (je 2) sowie Gilles und Haag.

Eine erfolgreiche Aufholjagd nach 0:3-Rückstand gelang den Schülern 1 beim 8:5 in der Verbandsliga in Mühlhausen. Sascha Lautensack mit drei Einzelsiegen, Christoph Hinterberger, Luis Kuhn (je 2) und Simon Franke punkteten.

Platz zwei in der Tabelle der Kreisliga verteidigten die Schüler 2 beim TV Großsachsen II. Für das 8:1 sorgten Moritz Weidner, Leon Voß, Elias Pascher und Oskar Keßler.

In der Kreisklasse A setzten sich die Schüler 3 mit 8:2 gegen die DJK St. Hildegard/Lindenhof durch. Luca Silz/Justus Ohligmacher sowie David Pecher/Timon Engel sorgten für die 2:0-Führung. Pecher und Engel (je 1) sowie Silz und Ohligmacher (je 2) gewannen.

Keine Überraschung gelang den Schülern 4 bei der favorisierten LSV Ladenburg beim 2:8 nach Punkten von Oliver Kussler Suarez und Elias Schmitt.

*bh*



**Tischtennis:** Finalsplele der Schüler, Jungen und Damen im Rhein-Neckar-Bezirk / TTV gewinnt zwei Nachwuchs-Stadtderbys

# Teams des TTV Weinheim-West dreimaliger Pokalsieger

**WEINHEIM.** Das ist auch für den TTV Weinheim-West etwas Besonderes: Sieben von acht gemeldeten für den Pokalwettbewerb gemeldete Mannschaften haben sich in den letzten Wochen für die Finalsplele im Rhein-Neckar-Bezirk qualifiziert. Im ersten Durchgang wurden die Nachwuchs- sowie Damenwettbewerbe in Viernheim ausgetragen. In den Topkategorien war der TTV Weinheim-West mit drei Teams ver-

treten. Im Damen A-Pokal stand die Badenliga-Mannschaft des TTV der Spielgemeinschaft DJK Käfetal/Waldhilsbach gegenüber. Lange umkämpft war das Auftaktmatch von Sabine Jacoby gegen Petra Müller. Erst im Entscheidungssatz setzte sich die Weinheimerin durch. Elena Hinterberger zeigte ihre Klasse und legte mit einem klaren Sieg gegen Schweda nach. Köszegi verkürzte für Käfetal/Waldhilsbach gegen Sa-

bine Dippold auf 2:1. Ohne Probleme siegten Hinterberger/Jocoby im Doppel. Den Schlusspunkt zum entscheidenden 4:1 setzte Elena Hinterberger gegen Müller.

Zu zwei Lokalderbys zwischen dem TTV Weinheim-West und des TTC 46 Weinheim kam es in den Spitzenklassen des Nachwuchsbeereichs, sprich bei den Schüler A- und Jungen A-Wettbewerben. Im Schülerfinale wurden Nicola Thiel, Michael Kreindlin und Malte Strauß ihrer Favoritenrolle gerecht. In knapp einer Stunde setzten sie sich mit 4:0 gegen Pablo Sommer, Lars Sammet und Marten Hildenbeutel durch.

Eine Überraschung war das Jungen-Finale, in dem der TTC im Vorfeld eigentlich als Favorit gehandelt wurde. Da die Kernstadt nicht in der stärkstmöglichen Aufstellung antrat, nutzte die Weststadt dankenswerterweise das Angebot. Da fiel auch der Ausfall von Lars Hört nach weiter ins Gewicht. Marcos Ligeika, Jörg Sonntag und der angeschlagene Alejandro Kussler Suárez bezwangen Sadegh Khalili Tehrani, Dennis Schütze und Ramon Bäurle ebenfalls mit 4:0 Punkten.



Sabine Dippold, Elena Hinterberger und Sabine Jacoby (von links) gewannen den Bezirkspokal.

BILDER: MARKUS KASPER



Marcos Ligeika, Nicola Thiel, Jörg Sonntag (hinten von links) sowie vorne von links Malte Strauß, Michael Kreindlin und Alejandro Kussler Suárez entschieden das Stadtderby und Bezirkspokalfinale der Schüler A und Jungen A für sich.

Die Pokale wurden von Bezirks-sportwart Elmar Graefen sowie dem neuen Jugendbezirkswart Sascha Noe überreicht, der zu seinem Einstand die Jugendlichen zum anschließenden Essen einlud. Damit darf der TTV Weinheim-West mit den drei Pokalsiegern bei den Schülern, Jungen und Damen den Rhein-Neckar-Bezirk im neuen Jahr im Regionspokal vertreten.

Auch in den vier Herrenkonkurrenzen qualifizierten sich Mannschaften des TTV Weinheim-West für die Finalsplele. Diese werden zum Jahresabschluss am Vorweihnachtstag in Viernheim ausgetragen.

marka



## Sogar Duell gegen Tischtennisroboter geliefert

**WEINHEIM/HOHENSACHSEN.** Mit viel Konzentration und Geschick hielt Felix (Bild) den Tischtennisball in der Luft. Er und die anderen Schüler der Albert-Schweitzer-Grundschule Weinheim und der Sepp-Herberger-Grundschule Hohensachsen waren begeistert von dem Besuch des Schnuppermobils des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB). Alexander Murek brachte den Schülern die Grundlagen des Tischtennisports näher und wurde dabei von Hans Crusen, dem Vorsitzenden des Tischtennisvereins Weinheim-West sowie Jugendwart Markus Kasper unterstützt. Ausgestattet

mit professionellen Tischtennisschlägern und ausreichend Bällen trainierten die knapp 200 Kinder das Gespür für den Ball und die Technik. Fleißig wurde mit den Schlägern geprellt und an den Tischen gespielt. Die große Herausforderung war es, gegen den Tischtennisroboter anzutreten, der Bälle automatisch zu spielt. Für Schüler, die Spaß am Tischtennis haben, bietet der Tischtennisverein Weinheim-West das Schülertraining an. Es findet nach den Weihnachtsferien immer freitags um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle statt.

BILD: MARKUS KASPER

16. Dez. 2017

## Tischtennis an Grundschulen Schnelle Plattenduelle mit Robi

(pm/red). Der „rollende Geräteraum“ des Deutschen Tischtennisbundes besuchte je einen Tag die Albert-Schweitzer-Grundschule Weinheim und die Sepp-Herberger-Grundschule in Hohensachsen. Zum Vorschein kam ein Lkw, der bis obenhin mit Tischtennis-Equipment angefüllt war.

Als das Angebot für das Schnuppermobil auf Initiative des Badischen Verbandes vorlag, überlegten die Schulleiterinnen Jutta Wirth und Anja Hott nicht lange und griffen für ihre sportbegeisterte Grundschule zu.

Der Besuch hat sich gelohnt. Die teilnehmenden Klassen und Lehrerinnen waren total begeistert. Alexander Murek, der für den DTTB deutschlandweit unterwegs ist, brachte den Schülern mit viel Spaß die Grundlagen des Tischtennissports näher. Neben professionellen Tischtennisschlägern und vielen Bällen standen Tische in verschiedensten Größen zur Verfügung. Magisch zog die knapp 200 Kinder auch ein Tischtennisroboter an, der die Bälle automatisch zuspielte. Fleißig wurde mit Schläger und Ball geprellt, an den verschiedenen Tischen



*Dank des DTTB-Schnuppermobils vergnügten sich die Kinder zweier Weinheimer Grundschulen an der Tischtennisplatte.*  
Foto: pr

gespielt und dem „Robi“ die Bälle returniert. Unterstützt wurde die Aktion auch von den zwei Grundschulen vom Tischtennisverein

Weinheim-West, der mit seinem Vorsitzenden Hans Crusen wie auch dem Jugendwart anwesend war.

## Carolin Reisig (TTV Weinheim-West): „Wir würden den Aufstieg wagen“

Eine große Überraschung ist das gute Abschneiden des TTV Weinheim-West in der Oberliga Baden-Württemberg der Frauen. Nach der Vorrunde steht im fünften Jahr der Zugehörigkeit zur Oberliga ein nicht einkalkulierter zweiter Platz zu Buche. Das Ausnahmeteam der TTF Stühlingen steht verlustpunktfrei an der Spitze, Weinheim-West folgt mit 12:6-Punkten. TiBo-Redakteur Michael Rappe fragte TTV-Mannschaftsführerin Carolin Reisig nach den Gründen für den Erfolg.

**TiBo:** Carolin, nach der Vorrunde ist der TTV Weinheim-West in der Oberliga Zweiter. Habt ihr das erwartet?

**Carolin Reisig:** Eigentlich war ein Mittelfeldplatz das Ziel. In den Vorjahren haben wir meistens hinten gestanden und waren zweimal in der Relegation. An Platz zwei haben wir nicht gedacht. Mit Lisa Meyer (NSU Neckarsulm) und Kathrin Weigelt (TSG 78 Heidelberg) haben wir zwei gute Spielerinnen bekommen. Lisa ist eine gute Freundin aus Jugendzeiten von mir, wir haben bei der U18-DM zusammen Doppel gespielt.

**TiBo:** Was ist Euer Erfolgsrezept?

**Carolin Reisig:** Wir verstehen uns menschlich alle sehr gut. Lisa studiert in Mainz, aber sie ist super ins Vereinsleben integriert. Die Stimmung ist super. Zudem genießen wir in Weinheim eine gute Förderung durch gutes Training. Markus Kasper macht eine tolle Arbeit, Sportwart Ernst Reisig fährt mit zu den Auswärtsspielen, manchmal auch Thomas Mückstein.

**TiBo:** Wie beurteilst Du die Chancen auf den Aufstieg?

**Carolin Reisig:** Stühlingen ist kaum zu schlagen, insofern wird es um Platz zwei gehen. Die Liga ist sehr ausgeglichen, bis Platz sechs sind es nur drei Punkte. Wir denken noch nicht an die Regionalliga. Mit der jetzigen Mannschaft würden wir wohl gleich wieder absteigen, obwohl Lisa Mayer sicher auch in der Regionalliga einiges gewinnen würde. Ich denke, wir würden den Aufstieg wagen, ich würde das Experiment jedenfalls mitmachen.



Fotos (2): Henning Hoffmann

*Spitzenspielerin Carolin Reisig schaffte in der Vorrunde eine Einzelbilanz von 9:12.*

### Zur Person: Carolin Reisig

**Geboren:** 09.09.1993.

**Studium:** Wirtschaftsingenieurin am KIT Karlsruhe.

**Stationen:** TTV Weinheim-West (seit 2001).

**Erfolge:** vielfache badische Meisterin, diverse Ranglistensieg, zweifache DM-Teilnehmerin im letzten U18-Jahr. Meister der Badenliga 2012/13. Mit dem Team seit fünf Jahren in der Oberliga. Einzelbilanz in der Saison 2016/17: 25:18. In der letzten Saison erreichte das Team mit Rang sechs die bisher beste Platzierung.





Der TTV Weinheim-West spielt in der Oberliga eine tolle Saison und kann sogar vom Aufstieg in die Regionalliga träumen; von links nach rechts: Carolin Reisig, Lisa Mayer, Kathrin Weigelt, Jasmina Frauendorf

**TiBo: Wie siehst Du Deine Leistungen in der Vorrunde?**

**Carolin Reisig:** Ich bin eigentlich zufrieden. Ich habe relativ regelmäßig trainieren können. Derzeit mache ich im Rahmen meines Studiums zur Wirtschaftsingenieurin ein Praktikum in Heidelberg, ab Januar bin ich drei Monate in Berlin. Ich werde wohl nicht alle Spiele mitmachen können, aber wir haben ja auch in der zweiten Mannschaft (Badenliga) guten Ersatz wie Elena Hinterberger oder Sabine Jacoby.

**TiBo: Du hast immer beim TTV Weinheim-West gespielt. Was ist das Besondere an diesem Verein?**

**Carolin Reisig:** Der TTV ist ein sehr bodenständiger Verein. Wir haben natürlich starke Konkurrenz durch den TTC Weinheim, gerade in Sachen Sponsoren. Es herrscht eine große Verbundenheit im Verein, deshalb habe ich mich immer für den TTV entschieden. Ich hatte schon das eine oder andere Angebot, aber ich bin wegen der tollen Atmosphäre geblieben. Mit 14 oder 15 Jahren war ich im Kader von Landestrainer Liping Liu. Damals stellte sich die Frage, ob ich ins Sportinternat gehe, aber ich habe mich dann für den Vereinssport entschieden.

**Michael Rappe**



Foto: Markus Kasper

Das Doppel Jasmina Frauendorf (links) und Lisa Mayer im Spiel gegen Singen.

**Bilanzen des TTV Weinheim-West in der Oberliga-Vorrunde:**

**Einzel:** Lisa Mayer 19:5, Carolin Reisig 9:12, Kathrin Weigelt 10:7, Jasmina Frauendorf 9:13, Sabine Jacoby 1:1, Heike Fuhrmann 2:1.

**Doppel:** Frauendorf/Mayer 3:6, Reisig/Weigelt 5:1, Fuhrmann/Reisig 1:1, Jacoby/Reisig 1:0.

